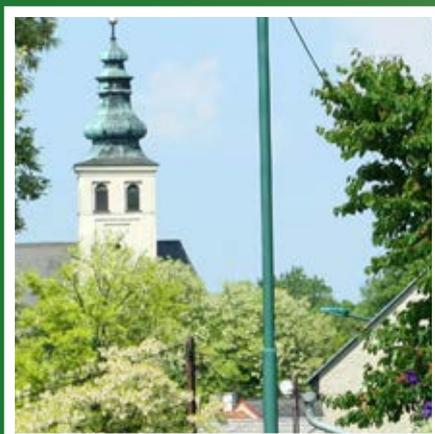


# **GEMEINDEZEITUNG**

**der Marktgemeinde  
Palterndorf-Dobermannsdorf**

*Dezember 2022*



# Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	3
Vorwort der Vize-Bürgermeisterin .....	3
Berichte des Gemeindevorstands .....	4
Aus den Ausschüssen .....	14
Allgemeine Informationen .....	14
Aus dem Gemeinderat .....	15
Gemeindegeschehen .....	16
Entlastungsmaßnahmen .....	18
Chronik.....	20
Veranstaltungen .....	21
Vereinsleben .....	22
Kontakte & Öffnungszeiten .....	43

## **Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60, 2181 Palterndorf-Dobermannsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Eduard Ruck (exkl. der von den Vereinen zur Verfügung gestellten Beiträgen)

Layout & Gestaltung: GR Ing. Markus Schwarzmann, Tanja Prater

Fotoquellen: Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf / Privat z.V. gestellt / pixabay.com / Wiener Zeitung

## **Hinweis**

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit mancher Texte, werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechter-spezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter:

<https://www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at/Service/Datenschutz>

## Vorwort des Bürgermeisters, Eduard Ruck



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir halten Rückschau und können sagen, dass wir im Jahr 2022 einiges erreicht haben. Es war nicht alles ganz einfach und es gibt natürlich auch immer wieder Herausforderungen. Aber wenn wir weiterhin eine gute Zusammenarbeit haben und uns für das Wohl unserer Gemeindeglieder sorgen, dann werden wir sicher wieder einiges schaffen.

Vielen Dank an GR Ing. Markus Schwarzmann, mit seinen Helfern, die zur Gestaltung der Gemeindezeitung beigetragen haben. Herzlichen Dank an alle Gemeinderäte/innen und Mitarbeiter/innen. Danke an die GfGR, die über die verschiedenen Ressorts berichten.

Mein besonderer Dank gilt auch allen ehrenamtlich engagierten Personen und jenen, die in den verschiedenen Vereinen tätig sind. Denn durch dieses Miteinander der Bevölkerung sind wir eine lebende Gemeinde.

Die strengen Corona-Vorschriften sind derzeit Vergangenheit. Das Virus ist aber leider noch nicht verschwunden. Daher meine Bitte: Achten Sie auf sich selbst und tragen Verantwortung gegenüber den Mitmenschen.

Wir wissen, was uns die Vergangenheit gebracht hat.

Wir wissen, dass wir uns für die Zukunft auch schon einiges vorgenommen haben.

Wir wissen aber nicht, ob uns alles gelingt, das können wir nur hoffen und uns wünschen.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen unserer Marktgemeinde, sowie von mir persönlich, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Und ganz besonders wünsche ich Allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für das Neue Jahr.

Euer Bürgermeister,  
*Eduard Ruck*  
Eduard Ruck

## Vorwort der Vize-Bürgermeisterin, Mag. Marina Kargl



Geschätzte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder,

das Jahr 2022 war ein sehr bewegtes: Mit dem Frühjahr kehrten viele Veranstaltungen wieder zurück in unsere Gemeinde und der öffentliche Raum wurde wieder mit Leben erfüllt. Ein besonderes Ereignis für uns war die Feierlichkeit zum 50-jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses unserer Gemeinde. Mit einer Feldmesse und einem Festakt freuten wir uns, bei Ansprachen und im Rahmen einer Ausstellung, auf unsere 50-jährige gemeinsame Geschichte zurückzublicken.

Für mich persönlich war dies ein sehr ergreifendes Fest. Wir hatten schon viele Jubiläen zu feiern, die jedoch zumeist nur einen speziellen Aspekt – eine Katastralgemeinde, eine Pfarre, einen Verein – zum Inhalt hatten. Doch dieses Mal ging es um uns alle, wir alle als Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf hatten einen Grund gemeinsam zu feiern, auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zurückzublicken und uns über die Erfolge und den Verlauf unserer gemeinsamen Geschichte zu freuen. Da ich mich glücklich schätze, schon in diese zusammengeschlossene Gemeinde geboren worden zu sein, somit den gemeinsamen Kindergarten und die gemeinsame Schule besucht zu haben, war dieses Jubiläum für mich ein sehr persönliches.

Nun liegt die besinnliche Weihnachtszeit vor uns und wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit unserer Familie oder im Freundeskreis. Ich bin zuversichtlich, dass auch das Weihnachtsfest heuer ein ganz besonderes werden wird, weil wir es seit längerer Zeit wieder nach unseren individuellen Bräuchen und Vorstellungen gestalten können.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, ein freudiges Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr!

Eure Vize-Bürgermeisterin,  
*Marina Kargl*  
Mag. Marina Kargl

## Ressorts Allgemeine Verwaltung und öffentl. Ordnung, Sicherheit, *Eduard Ruck*

Das Corona-Virus hat uns leider genauso wie die beiden vorigen Jahre nicht verlassen. In der ersten Jännerwoche wurde bei uns nur 1 Person positiv gemeldet. Mit den Infektionen ging es auf und ab. Ende März waren 153 Erkrankte und mit 26. November waren es 10 Personen.



Der kostenlose Corona-Impfbus Ende Jänner wurde gut angenommen.

Das Wassernetz wurde an die EVN verkauft und wird daher nicht mehr von unserer Gemeinde abgerechnet.

Die mobile Geschwindigkeitskontrolle wird laufend auf anderen Stellen platziert. Durch Abrufungen konnte festgestellt werden, dass das Tempo auf die vorgeschriebene Geschwindigkeit reduziert wird.

In unserer Großgemeinde wurden heuer 21 Bäume gepflanzt.

Das WC am Spielplatz wurde fertiggestellt.

Bei den Bushaltestellen wurden neue Wartehäuser aufgestellt. In Dobermannsdorf auf der Kreuzung Richtung Hohenau. In Palterndorf im Unterort vis à vis Fam. Regner und bei der Kreuzung Richtung Dobermannsdorf.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes am Anger (Wiesboden) ist in der Endphase.

In Palterndorf wurde auf einem Stück der Wiesengasse der Gehsteig mit Pflastersteinen ausgelegt (Verbindung von Dobermannsdorferstraße zur Schubertgasse).

Die 220 Volt-Leitung von Nd. Absdorf Richtung Hausbrunn wurde demontiert. Die 380 Volt-Leitung der Fa. APG ist bereits in Betrieb. Die Leitung führt von Seyring nach Neusiedl/Zaya und weiter in die Tschechoslowakei. Das benötigte Material für die Baustellenzufahrten wurde wieder abgetragen und für die Güterwege verwendet. Bei diesem Bau fand man auch ein ca. 60 cm großes Geschoß aus dem 2. Weltkrieg.

Für 2 Windräder Richtung Steinberg sind die Fundamente bereits fertig. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Sommer sein.

Photovoltaik-Anlagen wurden bereits auf beiden Feuerwehrhäusern, sowie auf der Volksschule montiert. Die nächste Anlage wird am Gemeindeamt installiert.

Nach zweijähriger Pause wurde heuer auch wieder in jeder Katastralgemeinde ein Maibaum aufgestellt. Die Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 feierten, wie immer, bis in die Morgenstunden.



Die Jungbürgerfeier konnte im vorigen Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Wir luden daher heuer beide Jahrgänge in den Arkadenhof Mutz ein.

Bei der 100 Jahre NÖ Feier waren wir in Gänserndorf auch dabei. Gemeinderäte und Fraktionsmitglieder bauten einen kleinen Wehrturm. Diesen führten wir dann mit dem Traktor nach Gänserndorf und nahmen am Umzug teil.

Am 28. August feierten wir 50 Jahre Gemeindegemeinschaft Palterndorf-Dobermannsdorf. Obwohl sich das Wetter in der Früh nicht gut zeigte, und einige Regentropfen zu spüren waren, begannen wir, wie geplant mit der Feldmesse. Musikalisch begleitet wurden wir von der Musikkapelle Palterndorf und Dobermannsdorf.

Bei meinem Rückblick berichtete ich von jedem der 50 Jahre über einige Geschehnisse. Danach konnte man bei der Ausstellung in der Volksschule die Fotos dieser Ereignisse und noch mehr bewundern. Ganz wichtig bei einem Fest ist natürlich auch die Verpflegung. Das Gulasch von der Gulaschkanone wurde von Herrn Pauker zubereitet. Die Jugend beider Orte versorgte uns mit Getränken. In der Weinhütte konnte man die verschiedensten Weine verkosten. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Der Radweg von Dobermannsdorf bis Loidesthal ist in unserer Gemeinde vor der Fertigstellung. Die Asphaltierungsarbeiten sind so gut wie abgeschlossen.

Leider mussten wir feststellen, dass auf den neu asphaltierten Radweg bereits mehrspurige Fahrzeuge unterwegs waren. Um dies in Zukunft zu vermeiden, werden von der Gemeinde Poller montiert, um die Zufahrt zu verhindern.

Die Adventfenster sind heuer in Dobermannsdorf zu bewundern, und es darf auch wieder bewirtet werden. Danke an alle, die zur Gestaltung der Fenster beigetragen haben. Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zugute.



Unsere langjährige Mitarbeiterin im Büro, Frau Johanna Orischnig ist ab 1. Jänner 2023 in Pension. Sie war bei allen geschätzt und wir verlieren mit ihr eine wertvolle Mitarbeiterin.



Tanja Kroupa ist daher seit Oktober bei uns und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlt und die Arbeiten genauso verlässlich verrichtet.

Mit der Jahreswende kommt auch eine Änderung bei der Mülltrennung. In den Gelben Sack darf ab Jänner mehr rein. (weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 13 und in den GVV-Nachrichten, welche Sie vor kurzem erhalten haben)

Der Neujahrsempfang 2023 ist bereits geplant. Ich hoffe, dass ich mich wieder persönlich mit den Obermännern/frauen der Vereine für ihre Einsätze im Gemeindegesehen bedanken kann.

Unseren Gemeindegemeinschaftskalender 2023 werden Sie noch im Dezember erhalten. Wir hoffen, dass alle eingetragenen Termine soweit wie möglich eingehalten werden können. Sollte es Änderungen geben, werden wir diese auf der Homepage der Gemeinde bekanntgeben.

**Bürgermeister,  
Eduard Ruck**

## Ressorts Unterricht, Erziehung und Sport & Kunst, Kultur/Kultus, Tourismus

Mag. Marina Kargl



### Bildung

Die Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde erfreuen sich – zum Glück – über konstanten Zustrom: 38 junge Gemeindegänger:innen besuchen aktuell den Kindergarten. Auf Basis der bereits jetzt seitens der Landesregierung bekannt gegebenen Eckpunkte der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive dürfen wir davon ausgehen, dass die Kinderzahl in den nächsten Jahren steigen wird.

Neben der kostenlosen Vormittags-Betreuung für alle Kinder soll auch die Öffnung des Kindergartens für 2-jährige ab September 2024 realisiert werden. Ebenfalls ist eine Senkung der Obergrenze der Kinderanzahl je Gruppe vorgesehen, da durch kleinere Gruppen einerseits die Betreuungssituation der Kinder optimiert wird und gleichzeitig auch die Arbeitsbedingungen der Pädagog:innen und Betreuer:innen verbessert werden. Wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen fixiert wurden, werden wir die erforderlichen Anpassungen für unseren Kindergarten evaluieren und in bewährter Weise eine gute Lösung für unsere Familien finden.

Im laufenden Schuljahr besuchen 73 Kinder die Volksschule Palterndorf-Dobermannsdorf. In den letzten Jahren wurden alle Klassen renoviert und modern ausgestattet, heuer waren Arbeiten in den Sanitärräumen an der Reihe. Die nächste Investition für unsere Volksschulkinder wird im Zeichen der Digitalisierung stehen.

Die Gemeinde zeigt sich natürlich auch für die Schüler:innen in den unterschiedlichen Schulverbänden verantwortlich: 43 Schüler:innen werden in der NÖ Mittelschule in Neusiedl an der Zaya unterrichtet, einer besucht die Allgemeine Sonderschule und drei die Polytechnische Schule.



### Musikschule

Unsere Marktgemeinde gehört zur Musikschule Zistersdorf, viele Musikstunden finden aber auch direkt in unserer Volksschule statt. Das Angebot beginnt bei der Musikalischen Früherziehung und geht über Tuba und Geige bis hin zum Gesangsunterricht. Aktuell werden 41 Kinder aus Palterndorf-Dobermannsdorf an den unterschiedlichsten Instrumenten unterrichtet. Es ist sehr erfreulich, dass die Schüler:innen aus einem breitgefächerten Angebot wählen können. An dieser Stelle erlauben wir uns die Anmerkung, dass der Musikunterricht sowohl vom Land Niederösterreich als auch von der Gemeinde gefördert wird und die Eltern somit nur für ein Drittel der Kosten aufkommen müssen. Wir laden Sie ein, dieses Angebot anzunehmen – die Musikschule veranstaltet regelmäßig Tage der offenen Tür, wo den Kindern die Möglichkeit geboten wird, verschiedenste Instrumente kennen zu lernen.

### Vereine

Besonders schön war es, dass die örtlichen Vereine im Jahr 2022 nahezu wieder in gewohnter Form arbeiten konnten und viele Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt wurden. Danke an alle, die immer wieder mitarbeiten! Es ist ein starkes Zeichen, dass das Vereinsleben bei uns die beiden pandemiegeprägten Jahre gut überstanden hat und liebgewonnene Gewohnheiten fortgesetzt werden. Dies ist nicht selbstverständlich, denn wo eine Lücke entstanden ist, erscheint es immer schwerer diese zu schließen. Es kommt auf das Engagement jedes Einzelnen an und das soll sich dann natürlich auch lohnen. Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Beitrag leisten und auch die Aktivitäten anderer Organisationen unterstützen, in welcher Form auch immer.

### Freizeit und Sport

In den Ferien hat sich am Spielplatz einiges getan: Die Gemeindevertretung ist dem Wunsch vieler Eltern nachgekommen und hat ein WC beim Spielplatz installiert. Wir bitten alle, auf die Sauberkeit dieser Anlage zu achten. Auf Initiative von GfGR Alexander Bach wurde das Angebot um eine Sandkiste erweitert – diese erfreute sich rasch großer Beliebtheit. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Sicherheit der bestehenden Geräte kontrolliert und der Fallschutz der Schaukel durch Kies ersetzt. Es ist schön, dass sich stets viele Kinder unterschiedlicher Altersgruppen bei unseren Freizeiteinrichtungen zu Aktivitäten im Freien treffen.



Die Ferienbetreuung in unserer Gemeinde erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit: Während drei Wochen wurden mehr als 40 Kinder betreut.

Melanie Wolf erstellte gemeinsam mit Isabel Klug und Sandra Paar ein abwechslungsreiches Programm, das vor allem Basteln mit den unterschiedlichsten Materialien und viel Bewegung im Freien beinhaltete. Besondere Freude hatten die Kinder, dass heuer wieder alle Blaulichtorganisationen vertreten waren: Polizei, Rettung und natürlich auch wieder die Feuerwehr boten einen spannenden Einblick in das Einsatzleben. Ebenso wurden örtliche Betriebe und Vereine eingebunden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit für unsere jüngsten genommen haben! Zum Abschluss gab es für die Kinder eine Grillfeier mit Bürgermeister Ruck, Vizebürgermeisterin Kargl und allen, die etwas dazu beigetragen haben, dass es eine schöne Ferienzeit für die Teilnehmer war.



Im August fand in unserer Gemeinde auch wieder ein Sommerradfahrkurs, von der mobilen Fahrschule "easy drivers", für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Dieser Kurs konnte im Rahmen der Aktion klima.aktiv von der Gemeinde angeboten werden und soll die Kinder zum Radfahren animieren. Auf Grund der großen Nachfrage wurden die Kinder diesmal in zwei Gruppen geteilt und während die jüngeren sich vorrangig auf mit verschiedenen Gleichgewichts- und Stabilitätsübungen sowie Verkehrserziehung auf die Radfahrprüfung vorbereiteten, lernten die älteren schon einige Tricks.



### **Familie und Jugend**

Für Nachwuchs ist in unserer Gemeinde zum Glück gut gesorgt: Auch heuer konnten wir im Herbst wieder die jüngsten Gemeindegänger:innen im üblichen Rahmen willkommen heißen und mit großer Freude 10 Lebensbäumchen übergeben. Es ist jedes Jahr sehr schön, dass viele Eltern unserer Einladung folgen. Neben dem offiziellen Willkommensgruß der Gemeinde ist auch das Kennenlernen der Jungeltern untereinander immer wieder ein netter Aspekt dieser Veranstaltung.

Nachdem wir vom letzten Jahr noch Aufholbedarf hatten, fanden heuer gleich zwei Jungbürgerfeiern statt. Auch hier freuten wir uns über reges Interesse und genossen den ungezwungenen Austausch mit den jungen Meinungsbildern unserer Gemeinde sehr. Es freut mich immer zu spüren, dass wir auf einem guten Weg sind und unsere Marktgemeinde als familienfreundlichen Wohnort etablieren konnten. Natürlich sind wir auch gerne für Anregungen offen und stets bemüht, unser Angebot für alle Bürger:innen weiter auszubauen, um somit für alle Altersklassen als Gemeinde attraktiv zu sein.

**Vize-Bürgermeisterin,  
Mag. Marina Kargl**

## Ressort Finanzwirtschaft, Ing. Robert Schwarzmann



Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine und dem Hochschnellen der Energiepreise im Zuge des Konfliktes, hat sich der Anstieg der Verbraucherpreise sehr beschleunigt. Seit Mitte der 70er Jahre war die Inflation nicht mehr so hoch wie heute. Zusätzlich haben sich die wirtschaftlichen Aussichten sehr verschlechtert.

Die hohen Energiepreise treffen nicht nur Sie, liebe Mitbürger, sondern auch uns als Gemeinde. Wir versorgen die Volksschule, den Kindergarten, die Feuerwehrhäuser, die Kirchen und natürlich unser Gemeindeamt mit Energie.

Wir rechnen mit Preisanhebungen beim Strom um das Dreifache und beim Gas um das Doppelte.

Aktuell installieren wir auf beiden Feuerwehrhäusern Photovoltaik-Anlagen. Wir planen auch, das Gemeindeamt mit einer PV-Anlage auszustatten und die Anlage bei der Volksschule zu erweitern.

Mit einer zusätzlichen Dämmung der obersten Geschoßdecke in der Volksschule wollen wir ebenfalls Energie einsparen.

Die Leitzinsanhebungen im letzten Halbjahr haben uns als Gemeinde nicht getroffen, da wir bei den größeren Finanzierungen einen Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit vereinbart haben.

€ 1.358.000,- haben wir 2022 vom Bund an Bedarfszuweisungen erhalten. Vom Land NÖ erhielten wir für den Straßenbau € 303.600,-. Die Ablöse von EVN Wasser für unser Wassernetz betrug € 38.000,-.

Für die entstandenen Straßenschäden durch die Fa. APG (Weinviertelleitung) haben wir einen Betrag von € 65.000,- ausgehandelt. Der Betrag wurde schon auf das Gemeindekonto überwiesen und wird 2023 für die notwendigen Straßensanierungen in unserer Marktgemeinde verwendet.

### Einige größere Gemeindeausgaben im Jahr 2022

- Sperranlage und Möbel im Kindergarten: € 10.000,-
- Sperranlage und WC Trennwände für die Volksschule: € 22.500,-
- Schulumlagen (NMS, Sonderschule, Polytechnische Schule): € 128.000,-
- Musikschulbeiträge: € 23.200,-
- Sozialhilfeumlagen: € 178.400,-
- NÖKAS-Umlage (Krankenanstalten Beitrag): € 355.600,-
- Jugendwohlfahrt: € 34.000,-
- Förderung „Essen auf Rädern“: € 2.700,-
- Straßen- und Gehsteigbau inkl. Radweg nach Zistersdorf: € 350.000,-
- Abwasserverband: € 120.000,- (gedeckt durch Ihre Abgaben)
- Kosten für Strom und Gas: ca. € 17.000,-
- Bauplatz Ankäufe am Anger: € 350.000,-
- Geplante Kosten für PV Anlagen: ca. € 55.000,-, abzüglich einer Förderung von 40 %

Die Förderungsmöglichkeiten (vor allem für Straßenbau, PV-Anlagen, Schule und Kindergarten) wurden in vollem Ausmaß durch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes beantragt und ausgeschöpft.

Genauere Informationen über die Finanzen unserer Marktgemeinde können Sie im Rechnungsabschluss 2022, der im neuen Jahr im Gemeindeamt aufliegen wird, nachlesen.

Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr!*  
**GfGR Ing. Robert Schwarzmann**

## Ressort Infrastruktur, Jürgen Heinisch

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2022 wurden wieder einige Projekte im Bereich Infrastruktur umgesetzt.

Beginnen möchte ich meinen Bericht mit dem größten Projekt, dem neuen Bahntrassenradweg, der die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf auf und entlang der ehemaligen Bahntrasse in Richtung Gösting mit der Stadtgemeinde Zistersdorf verbindet.

Die nicht mehr genutzte Bahntrasse wird als Radweg auf einer Gesamtstrecke von insgesamt rund 15 Kilometern errichtet. Neben der Verbindung der beiden Gemeinden werden auch alle Katastralgemeinden der Großgemeinde Zistersdorf durch zusätzliche Radwegeprojekte an den Bahntrassenradweg angebunden. Dadurch gelingt es eine sichere, schnelle und direkte Verbindung für den Alltag zu schaffen, ohne auf der Landesstraße mit hohem Verkehrsaufkommen radeln zu müssen.

Der Bahntrassenradweg führt von der Zayabrücke bei der Heroldmühle über den Agrarweg zur Mühlgasse und weiter entlang des Johannesgrabens. Die Route quert die Neusiedler Straße und führt durch die Johannesgasse und die Gartengasse bis



zur alten aufgelassenen Bahntrasse nach Gösting. Der Radweg ist auf seiner gesamten Länge mit Asphalt befestigt und somit grundsätzlich ganzjährig befahrbar (keine Räumung oder Streuung im Winter vorgesehen). Es besteht eine direkte Anbindung an die regionalen Radrouten „Muskateller“ und „Traminer“, sowie an den internationalen Radweg Eurovelo 9 und die NÖ Hauptradroute Kamp-Thaya-March.

Das gemeinsame Projekte der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf mit der Stadtgemeinde Zistersdorf wird vom Land NÖ mit 70 Prozent gefördert. Der Anteil des Radweges in unserer Gemeinde beläuft sich auf etwa 2,5 Kilometer. Die Gesamtkosten für das überörtliche Radwegeprojekt sind mit 3 Millionen Euro veranschlagt, für die alte Bahntrasse haben die Gemeinden symbolisch einen Euro bezahlt. Die Arbeiten zum Radweg schreiten gut voran, die gesamte Länge bis zur Stadtgemeinde Zistersdorf ist bereits asphaltiert, im Jahr 2023 erfolgt die Fertigstellung.



Innerhalb der Marktgemeinde konnten weitere wichtige Projekte realisiert werden:

- Am Spielplatz hinter der Volksschule wurde ein öffentliches WC errichtet. Es verfügt über einen Anschluss an das Trinkwasser- und Abwasserentsorgungsnetz und ist tagsüber frei zugänglich. Außerdem wurde die Stromversorgung für diesen Bereich verbessert, damit bei zukünftigen Veranstaltungen ausreichend Kapazitäten vorhanden sind.
- Im Bereich des Straßenbaus wird derzeit noch der Straßenraum in der Siedlung am Teich in Dobermannsdorf fertiggestellt, der Fahrbahnbelag wurde aufgebracht und eine Pflanzinsel errichtet. In der Wiesengasse in Palterndorf wurde ein Gehsteig von der Dobermannsdorfer Straße bis zur Schubertgasse angelegt.
- Während der Errichtung der neuen Strommasten für die "Weinviertelleitung" wurden bereits bestehende Wege (oberer Steinberggraben zum Märchenwald und der Grenzweg Neusiedlerstrasse Richtung Zaya), sowie Zufahrten zu den Masten mit Grädermaterial befestigt. Nach Abschluss der Arbeiten verblieb das angeschüttete Material auf den Wegen, lediglich der Schotter aus den Feldern wurde wieder abgetragen und für den neuvermessenen Grenzweg im Mitterfeld (Neusiedl/Palterndorf) verwendet.
- Um die Wartezeit auf den Linienbus angenehmer zu gestalten, wurde der Ausbau von Buswartenhäuschen in den Haltestellen weiter vorangetrieben. Sie sind überdacht und an drei Seiten mit Glaswänden geschlossen, sodass sie als Witterungsschutz dienen.



*Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023!*

**Ihr GfGR Jürgen Heinisch**

## Ressorts Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, Lisa Rath

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich möchte Ihnen folgende Themen aus meinem Ressort Soziale Wohlfahrt und Gesundheit näherbringen:



### Blutspenden

In unserer Gemeinde gibt es zweimal im Jahr die Möglichkeit Blut zu spenden. Im Sommer (Juni) im Feuerwehr Haus in Dobermannsdorf und im Winter (Dezember) in der Volksschule. Ein großes Dankeschön an Herrn Alois Hütter für die Organisation seit sehr vielen Jahren.

**Leider nutzen immer weniger Menschen in unserer Gemeinde dieses Angebot.** Vielleicht können Sie die folgenden Vorteile überzeugen:

### Warum Blutspenden? Sie helfen anderen!

Das wichtigste Argument fürs Blutspenden ist, dass Sie anderen mit Ihrer Blutspende helfen und sogar Leben retten können. Mit einer einzigen Vollblutspende kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Denn nach der Blutspende werden die einzelnen Bestandteile in Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Blutplasma aufgeteilt. Da die drei Blutbeutel bei unterschiedlichen Menschen eingesetzt werden können, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie mit einer Spende zur Rettung von drei Leben beitragen können, sehr hoch.

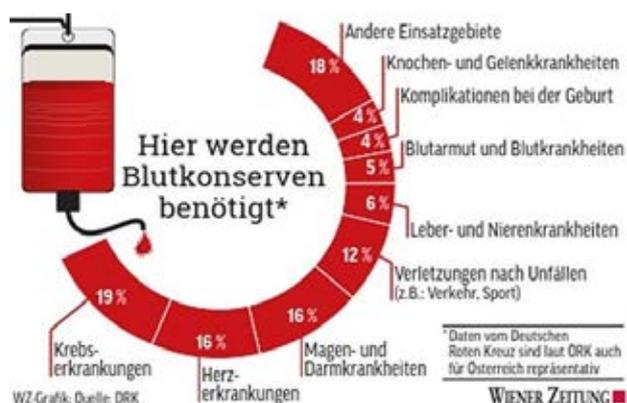
### Gesundheitliche Vorteile: Test auf Infektionskrankheiten

Nach der Blutspende wird Ihr Blut auf Infektionskrankheiten getestet. Das Blut wird auf Antikörper gegen fremde Blutgruppenmerkmale sowie auf eine Infektion mit dem Erreger der Leberentzündungen Hepatitis B, Hepatitis C geprüft. Weitere Erreger, auf die getestet wird, sind:

- Erreger der Immunschwäche AIDS, HIV-1 und HIV-2
- Antikörper, die als Folge der Geschlechtskrankheit Syphilis entstehen
- Parvovirus B19 (Erreger der Ringelröteln)

Sie erhalten also Sicherheit durch diese zusätzlichen Tests, dass Ihr Blut frei von solchen Erregern ist. Jeder dritte Mensch braucht in seinem Leben einmal Blut.

### Denk immer daran: Spende Blut - rette Leben!



### Baumpflanzung

Der Gemeinderat fasste im Juni 2021 den Beschluss, einen Baumkataster zu erstellen. Hierfür wurde jeder bestehende Baum nummeriert und in ein Register aufgenommen. Jeder Baum wird jährlich kontrolliert und seine Gesundheit wird überprüft. Möglicherweise müssen aus Sicherheitsgründen immer wieder Bäume gefällt werden, doch für jeden gefällten Baum wird eine Nachpflanzung vorgenommen.

Auch heuer wurden wieder 21 Bäume gepflanzt. Unsere Gemeindemitarbeiter setzten diese auf der Hauptstraße in Palterndorf, der Hohenauer Straße sowie am Teich.

Es gibt ein paar gute Gründe, warum wir in unserer wunderschönen Gemeinde Bäume pflanzen sollten:

- Bäume gelten als die „Grüne Lunge“ der Städte/Dörfer. Das kommt daher, dass sie Staub und Partikel aus der Luft filtern. Ein Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen.
- Bäume produzieren wie alle Pflanzen auf der Erde Sauerstoff. Eine 20 Meter hohe Fichte z.B. gibt pro Tag rund 21.000 Liter Sauerstoff an die Umwelt ab. Das entspricht dem durchschnittlichen Sauerstoffbedarf von 35 Menschen pro Tag.
- Bäume sind hervorragende Schattenspendler. Im Sommer nutzen wir sie als natürlichen Sonnenschutz. Doch auch vor dem Haus kann der Baum Vorteile bieten. Ein gut positionierter Baum kann bis zu 25 Prozent der Energie zum Heizen und Kühlen reduzieren. Ein einziger Baum verdunstet bis zu 500 Liter Wasser am Tag und leistet die Kühlleistung von 10 bis 15 Klimaanlage. Das bedeutet, dass an heißen Sommertagen im Schatten der grünen Riesen die gefühlte Temperatur circa 10 bis 15 Grad niedriger liegt. Auch senkt er die Windgeschwindigkeit um 85 Prozent.

### Wohnbauförderung für den Abbruch eines Althauses und Neubau

Die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf bietet eine Förderung von € 5.000,- für den Abbruch eines Althauses im Gemeindegebiet, wenn damit ein Neubau verbunden ist.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2023!*

*Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!*

**Ihre GfGR<sup>in</sup> Lisa Rath**

## Ressort Wirtschaftsförderung, Ing. Gerhard Poiss



Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger,

### • Weinviertelleitung

Mit dem Kabelzug der Weinviertelleitung in unserem Gemeindegebiet wurde im Frühjahr 2022 die 380 KV Leitung von Gerasdorf nach Neusiedl fertiggestellt. Am 12. September fand die feierliche Eröffnung des Umspannwerks Neusiedl im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Zukünftig liefert diese Anlage einen Einspeisungswert von bis zu 3.000 Megawatt ins Netz der APG und leistet somit einen wertvollen Beitrag an erneuerbarer Energie, die unabhängig von globalen Einflüssen zur Verfügung steht. Rund 200 Millionen Euro wurden ins Gesamtprojekt investiert.

### • Windpark

Fast gleichzeitig mit dem Abschluss der Hochspannungsleitung wurde im späten Frühjahr 2022 mit dem Bau des Windparks Palterndorf-Dobermannsdorf - Neusiedl begonnen. Es werden 7 Windkraftanlagen errichtet, die am Ende für fast 36000 Haushalte umweltfreundlichen Strom produzieren. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, auf den Fundamenten wurden bereits die ersten Masten errichtet (Stand Anfang Dezember 2022).

Geplante Fertigstellung ist voraussichtlich Mitte 2023, sobald die Netzeinspeisung erfolgt, lukriert unsere Gemeinde zusätzliche Einnahmen aus dem Projekt.

### • PV- Freiflächen

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2022 wurde eine Stellungnahme zum Sektoralen Raumordnungsprogramm über PV-Anlagen im Grünland in Niederösterreich abgegeben.

Bereits im Entwurf enthalten ist die Fläche zwischen den zwei ehemaligen Schottergruben neben der B 49 Richtung Hohenau. Zusätzlich beantragt der Gemeinderat:

- Südausgerichteter Hangbereich nördlich der Landesstraße B48 nach der Roten Sternsiedlung Richtung Neusiedl.
- PV-Anlage bei Windrädern in Umsetzung eines im Zuge der Windparkplanung ausgearbeiteten Kollisionsminderungs- und Ausgleichsmaßnahmenkonzepts. Zusätzliche spezielle landwirtschaftliche Nutzung wie hochauftragender Bewuchs von Weinstöcken, Sonnenblumen oder Mais sollen die Jagdmöglichkeiten reduzieren und somit das Areal für Raubvögel unattraktiv machen. Die Fläche stellt eine Möglichkeit dar, das Zusammenspiel zwischen PV und Windkraft zu erforschen und wurde mit Bird Life sowie mit Unterstützung der NÖ Umwelthanwaltschaft erarbeitet.

### • Kommunalsteuer

Die Abgabensumme der 26 im Gemeindegebiet ansässigen Betriebe betrug 2022 ca. € 85.000,- – € 90.000,- Euro. In der Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2022 wurde erneut über die sogenannte Lehrlingsförderung von ca. € 2.000 abgestimmt. Dabei erhalten Betriebe die Kommunalsteuer für Auszubildende refundiert.

### • PV – Förderung für private Haushalte

Der Zuschuss seitens Gemeinde beträgt € 300,- pro Anlage. 2022 wurden in Summe bereits € 3.900,- genehmigt.

### • Vorschau 2023

KIP-Kommunalinvestitionsprogramm

Seitens der Bundesregierung wird ein viertes Gemeindepaket auf den Weg gebracht. Dieses soll helfen, Österreich krisenfester zu machen, die Sicherheit, den Lebensstandard und die Volkswirtschaft in Österreich weiter zu stärken und zum Vorteil der Bevölkerung zu investieren. Dadurch zeigt sich auch die Wertschätzung für die Gemeinden in der Rolle als Motor der regionalen Wirtschaft und wichtigster Partner beim Ausbau von essentieller Infrastruktur. Wie auch bei den vorangegangenen Programmen wird unsere Gemeinde die zusätzlichen Gelder, welche aus dem bundesweiten 1 Milliarde Euro Topf zur Verfügung stehen, zweckmäßig verwenden.

*Herzliche Grüße und alles Gute für 2023,*

**Ihr GfGR Ing. Gerhard Poiss**

## Ressort Umwelt und Energie, DI(FH) Alexander Bach



Werte GemeindebürgerInnen,

hiermit möchte ich Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen im Bereich Umwelt und Energie im Jahr 2022 geben.

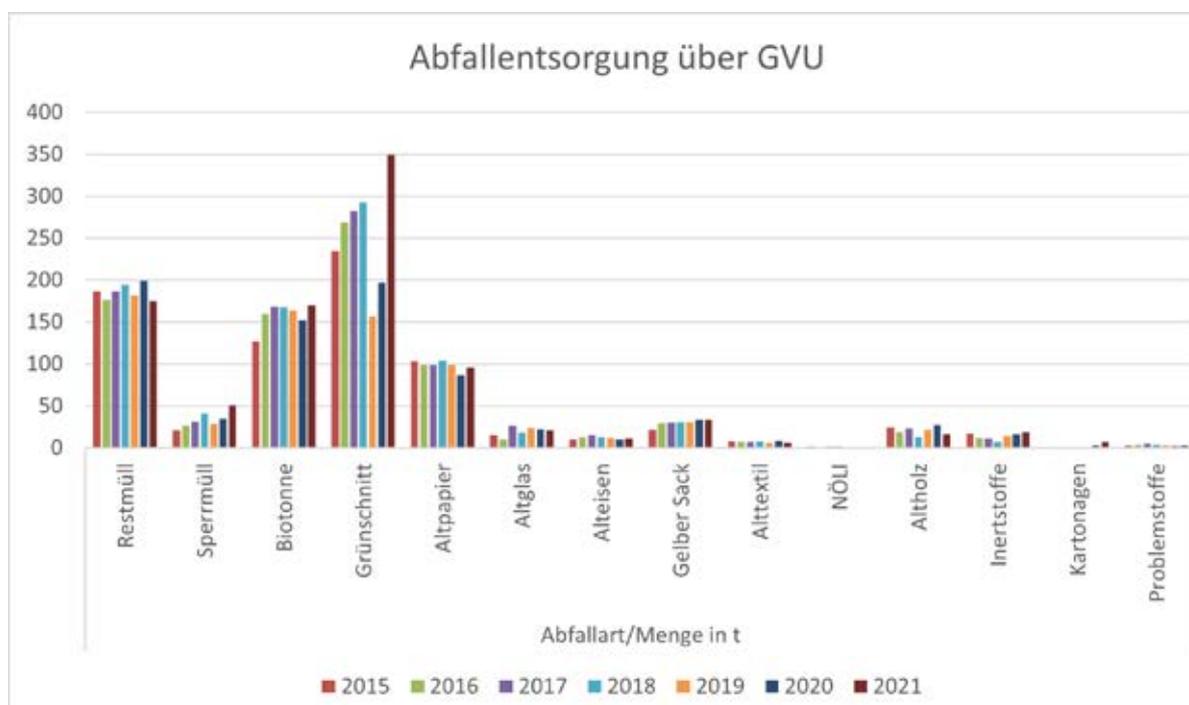
Im Rahmen der Kompostaktion bezog unsere Gemeinde erstmalig Gratis-Kompost von der G.V.U., um diese Ihnen zur Selbstabholung auf unserer Grünschnittdeponie zur Verfügung zu stellen. Nachdem dies regen Anklang fand, werden wir uns auch für das Jahr 2023 darum bemühen.

Aufgrund des geringeren Grünschnittanfalles und zur Schonung unserer Personalressourcen wurde im Jahr 2022 die Grünschnittdeponie in den Sommermonaten nur zweiwöchentlich, wie im Gemeindekalender eingetragen, geöffnet. Dies wird auch im folgenden Jahr entsprechend weitergeführt.

Im Altstoffsammelzentrum fanden einige kleinere Adaptionen im Trennsystem und dem Mitarbeiterbereich statt.

Ein großes Dankeschön hierbei an alle Deponie- und Sammelzentrumsmitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung und professionelle Durchführung ihrer Tätigkeiten sowie an die GemeindemitarbeiterInnen für ihr ganzjähriges Service.

Unsere Sammelbilanz von Abfällen ergab für das Jahr 2021 eine Mengensteigerung um beachtliche 20 % wobei hier vor allem der Grünschnitt, aufgrund jahresübergreifender Abholungen, hauptverantwortlich dafür war. Viele GemeindebürgerInnen dürften das 2. Covid Einschränkungsjahr für diverse Umbau- und Entrümpelungstätigkeiten genutzt haben, was sich in einem erhöhten Anstieg unserer Sperrmüllmenge niederschlug.



Im Bereich erneuerbarer Energien haben wir gegen Jahresende endlich die Zählerpunktnummern für unsere Photovoltaikanlagen erhalten. Damit konnte auf den ersten Gebäuden (Feuerwehrrhäusern) mit der Installation begonnen werden. Im Laufe des 1. Halbjahres 2023 sollen sämtliche Anlagen finalisiert und in Betrieb genommen werden.

Ebenfalls haben wir ein erstes thermisches Sanierungsangebot für einen unserer größten Energiekonsumenten, die Volksschule, bekommen. Neben einer Konzepterstellung, in Abhängigkeit möglicherweise notwendiger Aus-/ Umbaumaßnahmen, werden erste Sanierungsschritte im Jahr 2023 gesetzt.

Auch die allgemeine Energiepreiserhöhung hat die Gemeinde Ende des Jahres erreicht. Davor und weiterführend sind wir laufend am Arbeiten unseren Energiebedarf zu reduzieren und technologische Verbesserungen hinsichtlich Energieeffizienz umzusetzen.

Gerne nehmen wir Vorschläge diesbezüglich entgegen!

*Ich darf mich bei allen GemeindebürgerInnen dafür im Voraus schon bedanken und wünsche ein glückliches Jahr 2023!*  
**Ihr GfGR DI (FH) Alexander Bach**

## Ab ins Gelbe!

### Neue Verpackungssammlung

Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe“. Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

### Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter [www.umweltverbände.at/gaenserndorf](http://www.umweltverbände.at/gaenserndorf) und auf [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at). Mit dem Trenn-ABC unter [www.trennabc.at](http://www.trennabc.at) brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

### Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.

### Was kommt ins Gelbe?

Alle Verpackungen, außer Glas & Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

### Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschaalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Textil: z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.



# Aus den Ausschüssen

## Zivilschutz

Im Rahmen der Aktualisierung unseres Gemeinde-Katastrophenschutzplanes haben wir mit dem Leiter des Gänserndorfer Zivilschutzverbandes und unseren Einsatzorganisationen eine Risikobewertung möglicher Katastrophenereignisse durchgeführt. Die sich daraus ergebende Reihung mündete in einer ersten Fassung unseres Sonderschutzplanes Blackout. Hierbei wurden technische, organisatorische und personelle Maßnahmen diskutiert und ein Ablaufplan kreiert. Auch mit einzelnen Gewerbetreibenden wurde bereits ein Kontakt hinsichtlich der Versorgung unserer Gemeinde im Blackoutfall hergestellt. Der Sonderschutzplan sowie unser übergeordneter Katastrophenschutzplan sollen 2023 finalisiert und in weiterer Folge beübt werden.

## Gemeindeabwasserverband

Im Jahr 2022 wurden wiederum 2 Sitzungen des Vorstandes abgehalten. Hierbei wurden die Erweiterung des Pumpwerkes Niederabsdorf besprochen welches in diesem Jahr noch umgesetzt werden konnte. Dort stehen uns nun neue Pumpeinheiten für eine effizientere Verpumpung zur Verfügung. Des Weiteren wurde die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Kläranlagengrund besprochen.

# Allgemeine Information

## Trennung Grünschnitt

Ab dem Frühjahr müssen auf der Grünschnitt-Deponie der Gras- und Laubschnitt extra gesammelt werden. Es dürfen diese Abfälle nicht mehr zum Strauchschnitt (holz)ig gemischt werden.

Wir bitten Sie dies bei Ihren Fuhren zu berücksichtigen und entsprechend vorab korrekt zu sortieren.

## Hundekot auf öffentlichen Flächen

Wir weisen darauf hin, dass die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde im Ortsgebiet zu beseitigen sind. Ebenso müssen Hunde an öffentlichen Orten mit Leine oder Maulkorb geführt werden.

**Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundstrümmerl wegzuräumen!**

Was viele nicht wissen, Hundehalter sind gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. In Palterndorf-Dobermannsdorf gibt es zahlreiche Hundesackerlentnahmestellen, auch ein mitgebrachtes Sackerl wäre eine gute Lösung für die Entsorgung des Hundekots.



**Die Verantwortung liegt immer beim anderen Ende der Leine, beim Menschen.**

**pb** Pittel+Brausewetter  
www.pittel.at  
2225 Zistersdorf, Maustrenk 123 Tel.: 02532/2501 Fax: 02532/2501 3590

**KUNDENKARTE**  
008525  
Castrol  
**TANKSTELLE LESKA**

2181 Dobermannsdorf  
Palterndorferstraße 19  
Tel. +43 2533/89540  
Fax KI.5 / Mail: fieska@oon.at

Tankstelle  
Leska  
Doppel

Mo. - Do. 06:30 - 20:00 Uhr | Fr. - Sa. 06:30 - 21:00 Uhr  
So. 7:00 - 21:00 | Sonn- und Feiertag 08:00 - 20:00 Uhr

**WEINWURM**  
AGRAR & BAUSTOFFE

T: +43 (2533) 89412  
www.weinwurm.cc

**Kosmetik & Fußpflege**  
Angela Ziegler Tel.: 0650/56 08 201

**Physiotherapie - Heilgymnastik**  
Lukas Krajcir Tel.: 0650/63 20 158

**vita  
well  
very**  
MASSAGE UND VIELES MEHR  
www.verywellvita.at

**Massagen & Packungen**  
Gabi Hartmann Tel.: 0699/188 29 113

Bahnstraße 34/2/3  
A-2183 Neusiedl an der Zaya

# Aus dem Gemeinderat

## Beschlüsse

In den letzten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen wurde unter anderem folgendes beschlossen:

### • Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines Leitungsinformationssystem (03/2022)

Die Gemeinde hat bisher noch kein Leitungsinformationssystem für Kanal und Wasser erstellt. Die Förderung für die Erstellung solcher Systeme endet mit 2025. Da das Wasserleitungsnetz mit Juli 2022 an die EVN Wasser abgetreten wurde, braucht die Gemeinde auch keine entsprechenden Unterlagen für die Wasserversorgung erstellen. Für die Kanalanlage ist die Erstellung aber unerlässlich. Ohne digitalen Leitungskataster gibt es zukünftig keinerlei Förderungen, weder bei Sanierung noch bei Erweiterungen des Kanalsystems. Für die notwendigen Arbeiten zur Erstellung und Förderabwicklung lag ein Angebot vom Ziviltechniker DI Kraner ZT GmbH vom 17. Februar 2022 mit einer Gesamtsumme von € 115.000,- vor. Die Förderung in der Höhe von € 35.000,- wird erst mit Vorlage des fertigen Katasters von der Förderstelle des Landes NÖ ausbezahlt und muss daher vorfinanziert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit 15 Ja-Stimmen die Vergabe der Arbeiten an Ziviltechniker DI Kraner ZT GmbH. Die Arbeiten sollen sich aus finanziellen Gründen über 2 bis 3 Jahre erstrecken.

### • Beschlussfassung – Umbau Gefahrenbereich Kreuzung B48/ L15 (Kreuzung Tankstelle Dob) (03/2022)

Im Kreuzungsbereich kommt es für Kinder immer wieder zu gefährlichen Situationen. Eine Verkehrsberatung hat ergeben, dass man mit gestalterischen und bewusstseinsbildenden Maßnahmen wie Verordnung einer „Tempo 30“ Abschnitt, Anbringung von Bodenmarkierungen auf der Fahrbahn, wie „Tempobremsen“, „Haifischzähne“, Pitogramm Fußgänger oder Sharrows (Fahrradsymbole ohne StVO-Wirkung, eine Gefahrenreduktion erreichen könnte. Dies wurde jedoch vom Verkehrssachverständigen als nicht notwendig erachtet. Bei einer Besprechung samt Begehung des Gefahrenbereichs mit Landesrat DI Ludwig Schleritzko wurde die Möglichkeit der Querungshilfe mittels einer baulichen Anlage (Teilung der Straße) erörtert. Die Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Zistersdorf mit einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde durchgeführt. Der Gemeinderat beschloss mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Beauftragung des Umbaus unter Kostenbeteiligung durch die Gemeinde.

### • Ankauf der ehemaligen Bahntrasse Dobermannsdorf - Hausbrunn (03/2022)

Die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (NÖVOG) ist im Besitz der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Dobermannsdorf – Hausbrunn. Die Gleise wurden bereits vor Jahren abgebaut. Derzeit ist lediglich der Unterbau noch vorhanden. Es bestand die Möglichkeit im Zuge der Errichtung eines überregionalen Radweges die ehemalige Bahntrasse samt angrenzenden Flächen zum symbolischen Preis von € 1,00 zu erwerben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit 15 Ja-Stimmen den Ankauf der Bahntrasse samt aller Nebenflächen laut Kaufvertragsentwurf für die Gesamtfläche von 13.513 m<sup>2</sup> zum Preis von € 1,00. Sollten der Bahntrasse (Radweg) zugeordnete Flächen zukünftig anderswertig verwendet werden, so sind diese mit € 1,50/m<sup>2</sup> nachzuzahlen. Nicht verwendete Flächen fallen der NÖVOG retour bzw. werden mit € 1,50/m<sup>2</sup> nachverrechnet. Alle Preise exkl. 20 % USt.

### • Abtretung der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser (06/2022)

Die Wasserversorgungsanlage ist teilweise rund 40 Jahre alt. Weiters gab es in den letzten Jahren viele Wasserrohrbrüche mit großen Schäden, die eine schrittweise Sanierung des Wasserleitungsnetzes erfordern. Es wird lediglich das Wasserleitungsnetz abgetreten. Das Wasser wird bereits seit mehr als 40 Jahren von der EVN Wasser angekauft.

Die EVN Wasser schließt mit allen Kunden Lieferverträge ab. Dem Wasserpreis wird gemäß den Übernahmebedingungen die Gebrauchsabgabe in gesetzlicher Höhe hinzugeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit 16 Ja-Stimmen die Abtretung der Wasserversorgungsanlage an die EVN Wasser per 1. Juli 2022 gemäß den vorliegenden Verträgen.



**Slávka Poggiolini Konečná**  
Hauptstraße 25  
2182 Palterndorf  
facebook: Gasthaus Wildrose zum Wehrturm  
+43 664 2003613 +43 2 533 71188

### Restaurant Gästezimmer

- Familienfeiern (In bis zu 250 Personen)
- Catterring
- Terrasse
- EIS
- Großer Gästgarten
- Grillspezialitäten
- Spielplatz
- Historische Wehrturm von 1414

**Blumen Lang**

<b>Ringelsdorf</b> Vorgartenstr. 307 Tel.: 02536 / 7275	<b>Hohenau</b> Rathausstraße 55 Tel.: 02535 / 2385	<b>Zistersdorf</b> Hauptstraße 8 Tel.: 02532/ 81487
---	--	---

office@blumenlang.at      www.blumenlang.at

## Radfahrprüfungen

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule dürfen eine „Freiwillige Radfahrprüfung“ ablegen, um dann vorschriftsgemäß und sicher auf ihren Fahrrädern im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Die aus einem theoretischen und praktischen Teil bestehende Prüfung wurde vom ARBÖ, vertreten durch Frau Kern und Frau Mair abgenommen. Aufgrund einer Änderung der Vergabe-Richtlinien (Radfahrführerschein wird ab der 4. Klasse VS ausgestellt) wurde der "Prüfungs-Rhythmus" adaptiert und dadurch fanden im heurigen Jahr gleich zwei Prüfungen, am 18.03 und 23.09., statt.

Seitens der Gemeinde gratulierte GfGR Alexander Bach, sowie Vizebgm. Mag. Marina Kargl den jungen stolzen Gemeindegürgern und überreichte „süße Glückwünsche“ und einen Fahrrad-Schlüsselanhänger.



Foto: (v.l.n.r.) ARBÖ Fr. Mair, Tanja Prater, GfGR Alexander Bach, ARBÖ Fr. Kern mit den erfolgreichen Kindern im März

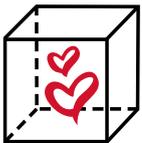


Foto: (v.l.n.r.) ARBÖ Fr. Mair, Tanja Prater, Vizebgm<sup>in</sup> Mag. Marina Kargl mit den erfolgreichen Kindern im September



**KREUTZER GmbH** Dachdecker Spengler

2183 Neusiedl/Zaya Gewerbestraße 8 Tel: 02533/81 200 Fax: 02533/81 200-15  
[office@kreutzerdach.at](mailto:office@kreutzerdach.at) [www.kreutzerdach.at](http://www.kreutzerdach.at)



**SCHÖNER  
FLIESEN  
& RAUMGESTALTUNG**

**Fliesen & Raumgestaltung**

Neusiedlerstraße 385  
A-2182 Palterndorf

[fliesen-schoener.at](http://fliesen-schoener.at)

+43 664 2470072

[office@fliesen-schoener.at](mailto:office@fliesen-schoener.at)



**ELEKTROHAUS  
Ing. Karl Jilka**

**Installationen - Geräte - Kundendienst**

2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 25  
Tel. 02533 - 89346 e-mail: [elektro.jilka@aon.at](mailto:elektro.jilka@aon.at)

  
**TISCHLERMEISTER  
WOLFGANG KRAPPEL**  
INNOVATIV BAUEN KREATIV WOHNEN

bewusst **wohnen**  
**LIBOSWAR**  
TISCHLEREI | MÖBELSTUDIO

2183 Neusiedl / Zaya, Hauskirchnerstr. 3 | 2130 Mistelbach, Bahnstraße 1a  
[www.tischlerei-liboswar.at](http://www.tischlerei-liboswar.at) | tel 02533-89417 | [info@tischlerei-liboswar.at](mailto:info@tischlerei-liboswar.at)

## Lebensbäumchen

Es ist schon Tradition in der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf, dass die Kinder, die im letzten Jahr geboren wurden, einen Lebensbaum erhalten. Nach den Erntedankfesten übergaben Bgm. Eduard Ruck und Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl an die Eltern Urkunden und einen Gutschein für den Ankauf eines Baumes, der auch im Eigengarten gesetzt werden kann.

**Foto Dobermannsdorf:** Konsistorialrat Diakon Ing. Karl Hinnerth, der Vater von Sarah Kastner, Bgm. Eduard Ruck, die Eltern von Emil Bach, Vzbgm<sup>in</sup> Mag. Marina Kargl, Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik, die Eltern von Alessandro Akpinar, die Eltern von Nora Köberler, die Eltern von Jonas Panagl und die Eltern von Levi Gantner



**Foto Palterndorf:** GfGR<sup>in</sup> Lisa Rath, Bgm. Eduard Ruck, die Eltern von Ida Kaupil, die Eltern von Paul Jeschko, die Eltern von Alexander Köstinger, die Eltern von Raphael Schöner, Pfarrer Hans-Ulrich Möring, Vzbgm<sup>in</sup> Mag. Marina Kargl, GfGR Robert Schwarzmann



## Jungbürgerfeiern

Am 28.10.2022 und 11.11.2022 fanden die beiden Jungbürgerfeiern der Jahrgänge 2003 und 2004 statt, wobei Bgm. Eduard Ruck, Vizebgm. Mag. Marina Kargl und Jugendgemeinderätin Lisa Rath insgesamt 13 Jugendliche zur Volljährigkeit gratulierten und sie im aktiven Gemeindeleben herzlich willkommen hießen.

Wir wünschen den JungbürgerInnen für Ihre Zukunft alles Gute und würden uns über eine aktive Mitarbeit im Gemeindeleben sehr freuen.



Jahrgang 2003 (v.l.n.r) Bgm. Eduard Ruck, Philipp Popp, Isabel Winter, GfGR Lisa Rath, Emily Weiß, Vzbgm<sup>in</sup> Mag. Marina Kargl

Jahrgang 2004 (v.l.n.r) zweite Reihe: Vzbgm<sup>in</sup> Mag. Marina Kargl, Manuel Kroupa, Anja Pribitzer, Hanna Schubtschik, Philipp Pfeiffer, Ylva Kubik, GfGR Lisa Rath, Bgm. Eduard Ruck

erste Reihe: Anika Poiss, Amelie Badstöber, Hanna Berdan, Nicole Keyl, Lena Mentl



**Öffnungszeiten:** Dienstag 9 - 18 Uhr  
Mittwoch 9 - 18 Uhr  
Donnerstag 9 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 20 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr

2181 Dobermannsdorf · Hauptstraße 94 · Tel. 0670 / 7033360

# Entlastungsmaßnahmen

Die momentanen Teuerungen machen uns allen zu schaffen, weswegen es mittlerweile Entlastungsmaßnahmen gibt. Diese können zwar nicht die Gesamtlast abfedern, jedoch soll mithilfe der unteren Tabelle versucht werden, Ihnen hier einen Gesamtüberblick über diese zu ermöglichen.

*Es ist kein Antrag notwendig bei:*

## Klimabonus

Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.

Jede/r Erwachsene erhält einmalig € 500,-, jedes Kind unter 18 Jahren € 250,-.

Die Auszahlung auf Ihr Bankkonto erfolgte bis Oktober 2022 automatisch, wenn sie Ihre Bankverbindung bei FinanzOnline angegeben haben, wenn nicht, wurde dies als Gutschein mittels RSA-Brief per Post versendet.

## Anti-Teuerungsbonus

Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Österreich.

Jede/r Erwachsene erhält einmalig € 250,-, jedes Kind unter 18 € 125,-. Ab einem jährlichen Einkommen von € 90.000,- sind die € 250,- steuerpflichtig.

Die Auszahlung erfolgte bis Oktober 2022 gemeinsam mit dem Klimabonus.

## Teuerungsausgleich

Anspruchsberechtigt sind Personen mit niedrigem Einkommen (Arbeitslose, Mindestpensionisten, Sozialhilfeempfänger). Die Auszahlung von € 300,- erfolgte im September 2022 automatisch.

## Pensionserhöhung

Anspruchsberechtigt sind BezieherInnen kleiner und mittlerer Pensionen.

Die Höhe der Auszahlung hängt von der Höhe der Pension ab und kann zwischen € 500,- und € 1.000,- liegen. Die Auszahlung erfolgte im September 2022 automatisch.

*Es ist ein Antrag teilweise notwendig bei:*

## Erhöhung Familienbonus

Bis zum 18. Geburtstag: Erhöhung von € 1.750,- auf € 2.000,- jährlich.

Ab dem 18. Geburtstag: Erhöhung von € 575,- auf € 600,- jährlich.

Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus von Ihrem Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen. Sofern die technischen und organisatorischen Möglichkeiten gegeben sind, erfolgte bereits heuer (September 2022) eine Aufrollung durch den Arbeitgeber.

## Blau-gelber Heizkostenzuschuss

Anspruchsberechtigt sind Personen mit niedrigem Einkommen und Hauptwohnsitz in Niederösterreich.

Anspruchsberechtigte erhalten einmalig € 300,- für die Heizperiode Oktober 2022- März 2023. Beantragung am Gemeindeamt möglich. SozialhilfebezieherInnen bekommen den Heizkostenzuschuss automatisch ausbezahlt.

## Familienbeihilfe

Anspruchsberechtigt sind BezieherInnen der Familienbeihilfe. Für jedes Kind werden einmalig zusätzlich € 180,- ausbezahlt. Die Zahlung erfolgte im August 2022 automatisch mitsamt der gewöhnlichen Familienbeihilfe.

## Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen, die geringe oder keine Einkommenssteuer zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf € 550,- pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommenssteuererklärung automatisch berücksichtigt.

## Schulstartgeld

Anspruchsberechtigt sind alle Kinder im Alter von 6-15 Jahren. Die Auszahlung von € 100,- erfolgte im September 2022 automatisch mit der Familienbeihilfe.

## Blau-gelbe Pendlerhilfe

Anspruchsberechtigt sind Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, deren Arbeitsplatz mindestens 25 km von ihrem Wohnort entfernt ist.

Die Einkommensgrenzen werden deutlich angepasst – um bis zu 20%. So liegt die Einkommensgrenze für Ein-Personen-Haushalte künftig bei € 2.000,- pro Monat (bisher € 1.660,-), für Alleinerziehende mit einem Kind sowie Paare ohne Kinder bei € 3.600,- (bisher € 3.320,-). Paare mit einem Kind sind künftig mit einem Einkommen unter € 4000,- brutto förderwürdig (bisher € 4.120,-).

Die Regelung gilt auch rückwirkend für 2021, sie muss aber bis zum 31. Oktober beantragt werden. Der Antrag kann online beim Land NÖ eingereicht werden. Bereits bewilligte Anträge werden automatisch mit der Erhöhung ausgezahlt.

Es ist ein Antrag notwendig bei:

### Blau-gelbes Schulstartgeld

Anspruchsberechtigt sind SchülerInnen und Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird und die im Schuljahr 2022/23 eine Primar- oder Sekundarschule besuchen.

Die Förderung beträgt € 100,- pro SchülerIn bzw. Lehrling und ist unabhängig vom Einkommen. Volljährige SchülerInnen bzw. Lehrlinge, welche die Familienbeihilfe persönlich beziehen und den Hauptwohnsitz in NÖ haben, können als Antragsteller auftreten.

Die Antragstellung ist ausschließlich über das auf der Homepage des Landes Niederösterreich verfügbare Online-Formular im Zeitraum von 16.08.2022 bis 04.02.2023 möglich.

### Blau-gelbe Wohnbeihilfe

Anspruchsberechtigt sind Personen mit geringem Familieneinkommen, die in geförderten Objekten in NÖ wohnen (Genossenschaftswohnung oder Sie haben eine Förderung des Landes NÖ für die Errichtung oder Sanierung Ihres Eigenheims erhalten, die noch rückbezahlt wird).

Die Einkommensgrenzen werden so erhöht, dass Bezugsberechtigte von geringen Einkommens- und Pensionserhöhungen ihre Zuschüsse erhalten. Konkret wird die Einkommensgrenze für die Wohnbeihilfe um € 2.000,- pro Jahr erhöht, beim Wohnzuschuss alt um € 4.000,- pro Jahr und beim Wohnzuschuss aus 2009 um 20%. Um ihre Anspruchsberechtigung abzuklären bzw. zu berechnen, wenden Sie sich bitte an die NÖ Wohnbauhotline: 02742/22133. Beantragung beim Land NÖ mittels Online-Formular ab Veröffentlichung der Richtlinien möglich.

### Blau-gelber Strompreisrabatt

Anspruchsberechtigt sind niederösterreichische Kunden aller Energieversorger.

Die Entlastung wird nach Haushaltsgröße berechnet:

1-Personenhaushalte bekommen	€ 169,58
2-Personenhaushalte bekommen	€ 272,36
3-Personenhaushalte bekommen	€ 374,44
4-Personenhaushalte bekommen	€ 415,80
5-Personenhaushalte bekommen	€ 457,07
Haushalte mit 6 oder mehr Personen bekommen	€ 457,07 plus € 41,27 für jede weitere Person.

Kann ab 01.09.2022 beim eigenen Energieversorger beantragt werden und wird dann bei der Stromabrechnung ab Oktober 2022 gutgeschrieben. Wenn es beim eigenen Energieversorger keine Möglichkeit zur Beantragung gibt, ist ab 01.09.22 ein Online-Antrag beim Land NÖ möglich.

### Teuerungsabsetzbetrag

Anspruchsberechtigt sind Personen mit geringem Einkommen. Die Leistung kann bis zu € 500,- betragen. Die Auszahlung muss über die Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 aktiv beantragt werden. Der Teuerungsabsetzbetrag steht für das Kalenderjahr 2022 im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung zu. Mit Einreichung der Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 erfolgt die Auszahlung.

### Versorgungsbonus für Landwirte

Dieser Versorgungssicherungsbeitrag bemisst sich aus einer flächenbezogenen und einer tierbezogenen Komponente. Der tierbezogene Beitrag bemisst sich auf € 14,- je Großvieheinheit.

Der flächenbezogene Beitrag variiert je nach Flächennutzung: € 29,30 pro Hektar Ackerfläche:

Zuschlag von € 16,80 pro Hektar Hackfrüchte, Feldgemüse, Gemüse im Freiland, Gartenbaukulturen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Erdbeeren.

Zuschlag von € 16,80 pro Hektar Feldfutterbau.

€ 82,50 pro Hektar Dauerkulturen (z.B. Wein)

€ 38,60 pro Hektar Mähwiese, -weide mit mindestens zwei Nutzungen

€ 16,20 pro Hektar einmähdige Wiesen und Kulturweiden

€ 05,10 pro Hektar Almen, Bergmäher Hutweiden, Streuwiesen, Grünlandbrache

Der durchschnittliche Versorgungssicherungsbeitrag je Betrieb beträgt rund € 1.000,-.

Der Versorgungssicherungsbeitrag wird anhand des eingereichten Mehrfachantrags für das Jahr 2022 berechnet, in dem die beihilfefähigen Flächen und Großvieheinheiten bereits erfasst sind. Die Antragstellung erfolgt also in Form eines automatisierten Antrages.

Alle Betriebe, die Flächen in Österreich oder Großvieheinheiten in der Tierliste/Rinderdatenbank gemeldet haben, erhalten eine Zahlung unabhängig von der Betriebsart. Förderfähig sind alle Betriebe, die innerhalb der Meldefrist bis inkl. 09.06.2022 einen Mehrfachantrag abgegeben haben.

Die erforderlichen Kontrollen sind mit den bestehenden Kontrollen der AMA abgedeckt. Die Auszahlung des Versorgungssicherungsbeitrages an die Landwirte und Landwirtinnen wird Ende 2022 erfolgen.

Gstaltner Andreas

& PARTNER

VORSORGEN | VERTRAUEN | VERSICHERN

GeneralAgentur  
Gstaltner & Partner

Dobermannsdorfer Str. 383  
2182 Palterndorf  
+43 680 32 38 099  
office@uniqa-gstaltner.at  
www.uniqa-gstaltner.at

# Chronik

## Wir gratulieren!

### Geburt

Veysel Geylan, Palt. 229  
Ida Kaupil, Palt. 255  
Sarah Kastner, Dob. 363/7  
Sara Hašimović, Palt. 330  
Jonas Panagl, Dob. 291  
Levi Gantner, Dob. 160  
Lara Biedermann, Dob. 211/3  
Raphael Schöner, Palt. 385  
Sofie Suljić, Dob. 222  
Alexander Köstinger, Palt. 11  
Emil Bach, Dob. 27  
Nora Köberler, Dob. 361/6

### Geburtstage

#### 80. Geburtstag

Roland Herold, Dob. 40  
Edward Glück, Palt. 237  
Gertraud Herold, Dob. 40  
Jutta Hentschel, Palt. 93  
Johann Pribitzer, Palt. 102  
Robert Schwarzmans, Dob. 66  
Alfred Kaufmann, Dob. 158  
Theresia Haselberger, Dob. 56  
Ingrid Lang, Dob. 267  
Monika Schulz, Dob. 84  
Ferdinand Braun, Palt. 263  
Gertrude Poiss, Palt. 76  
Hanna Bernwieser, Dob. 152  
Johann Prater, Palt. 122

#### 85. Geburtstag

Theresia Konecny, Palt 163  
Rosalia Fembek, Palt. 53  
Theresia Glück, Palt. 249  
Ludmilla Balla, Dob. 246  
Karoline Sperk, Dob. 47  
Robert Weiß, Dob. 266  
Karl Poiss, Palt. 76  
Johann Pribitzer, Palt. 232  
Bruno Löwy, Palt.118

#### 90. Geburtstag

Hildegard Szalay, Palt. 141  
Maria Hütter, Palt. 7 (†)  
Auguste Frühbeck, Palt. 248

#### 95. Geburtstag

Elisabeth Trimmel, Dob. 261  
Maria Arthold, Dob. 9

### Hochzeit

Maria Scharinger & Günter Ratiborsky, Palt. 256  
Wolfgang Kaupil & Julia Ritter, Palt. 255  
Markus Thaler & Katharina Kramreiter, Dob. 327  
Elisabeth Stoiber & Udo Tschaitzman, Palt. 339  
Horst Pribitzer & Verena Wegschaider, Palt. 256  
Ernst Winter & Karin Denner, Palt. 274  
Markus Schwarzmans & Bettina Rögner, Dob. 23  
Wolfgang Weinwurm & Elisabeth Drabek, Dob. 325  
Gerald Haselberger & Sigrid Etzelsdorfer, Dob. 390  
Patrick Weber & Lisa Mödritzer, Dob. 356  
Carina Koch & Bernhard Bleidt, Dob. 381  
Salifoski Semin & Mejlin, Dob. 207

### Goldene Hochzeit

Liselotte & Josef Brunner, Dob. 296  
Ludmilla & Friedrich Müller, Dob. 181  
Roswitha & Johann Trimmel, Dob. 275  
Maria & Georg Denner, Palt. 127  
Elfriede & Georg Stur, Dob. 282  
Monika & Herbert Nowohradsky, Palt. 303

### Diamantene Hochzeit

Gertraud & Roland Herold, Dob. 40  
Ingrid & Karl Lang, Dob. 267  
Margarethe & Franz Arthold (†), Dob. 149

### Eiserne Hochzeit

Helene & Karl Ludwey, Palt. 77

## Unser Mitgefühl!

Erich Kruder, Palt. 111  
Johanna Pribitzer, Palt.102  
Theresia Glück, Palt. 74  
Franz Fröhlich, Palt. 214  
Petra Janssen, Dob. 67  
Ludwig Staffenberger, Palt. 97  
Margarete Fuhry, Palt. 206  
Maria Hütter, Palt. 7  
Josefa Schwarzmans, Palt. 64  
Werner Pfundner, Dob. 284  
Maria Martin, Palt. 270  
Rudolf Wallig, Palt. 295  
Franz Regner, Palt. 107  
Maria Waschulin, Dob. 260  
Hans & Edda Steinacher, Dob. 123  
Mahmut Özalp, Dob. 211  
Peter Ullmann, Palt. 179  
Franz Arthold, Dob. 149  
Anna Schredl, Palt. 161  
Gabriela Meister, Palt. 174  
Ludwig Strahner, Palt. 238  
Josef Brunner, Dob. 296  
Helmut Formann, Palt. 253  
Johann Ulrich, Palt. 187  
Wolfgang Kleindienst, Dob. 362  
Ferdinand Sorger, Palt. 185

# Veranstaltungen 2023

## Jänner

13.01.  
Neujahrsempfang  
21.01.  
Backhendlessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

## Februar

16.02.  
Seniorenjause, Palterndorf  
18.02.  
Faschingsausklang, Pensionisten Dobermannsdorf  
21.02.  
Seniorenfasching, Dobermannsdorf  
22.02.  
Fischessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

## März

09.03.  
Bgm.-Information, Palterndorf  
10.03.  
Bgm.-Information, Dobermannsdorf  
24.-26.03.  
Theater PADO, Kellerbühne Zistersdorf  
25.03.  
Ripperl & Jungwein, Arkadenhof-Heuriger Mutz  
31.03.  
Theater PADO, Kellerbühne Zistersdorf

## April

01.04.  
Theater PADO, Kellerbühne Zistersdorf  
10.04.  
Osteraktion, ÖVP  
15.04.  
Weintour, Weingut Schulz  
Weintour, Weinwurm Weine  
16.04.  
Erstkommunion Dobermannsdorf  
Weintour, Weingut Schulz  
Weintour, Weinwurm Weine  
21.04.  
Seniorentreffen, Dobermannsdorf  
22.04.  
Spanferkelessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz  
30.04.  
Maibaumaufstellen, Palterndorf & Dobermannsdorf

## Mai

07.05.  
Muttertagsfeier, Pensionisten Dobermannsdorf  
20.05.  
Firmung, Neusiedl/Zaya  
26.-28.05.  
Pfingstfest, FF Dobermannsdorf  
27.05.  
Flohmarkt, Pfarrhof Dobermannsdorf

## Juni

21.06.  
Blutspenden, FF Haus Dobermannsdorf  
23.06.  
Seniorentreffen, Dobermannsdorf

## Juli

08.07.  
Sommerfest, Mystic

## August

02.08.  
Seniorenheurigen Palterndorf  
11.-13.08.  
FF Fest, Palterndorf  
26.08.  
Wandertag, ÖVP

## September

02.09.  
Hubertusmesse, Jäger Palterndorf  
06.09.  
Jahreshauptversammlung der Senioren, Dobermannsdorf  
13.09.  
Blutspenden, Volksschule  
23.09.  
Ripperl & Sturm, Arkadenhof-Heuriger Mutz  
24.09.  
Oktoberfest-Frühschoppen, FF Palterndorf

## Oktober

01.10.  
Erntedankfest Dobermannsdorf  
28.10.  
Striezelposchen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

## November

03.-04.11.  
Ganslessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz  
05.11.  
Ganslessen, Pensionisten Palterndorf-Dobermannsdorf  
Ganslessen, Senioren Dobermannsdorf  
12.11.  
Weintaufe, Kirche Dobermannsdorf  
24.11.  
Sparverein Dobermannsdorf  
25.11.  
Sparverein Palterndorf

## Dezember

08.12.  
Weihnachtsfeier, Pensionisten Palterndorf-Dobermannsdorf  
10.12.  
Adventsingen, Kirche Palterndorf  
17.12.  
Adventsingen, Kirche Dobermannsdorf  
Weihnachtsmarkt, Arkadenhof-Heuriger Mutz  
23.12.  
Friedenslicht, Palterndorf-Aktiv  
30.12.  
Jägerpunsch, Palterndorf

Stand: 10.11.2022  
Änderungen vorbehalten.

# Vereinsleben

**Auf den folgenden Seiten finden Sie Rückblicke aus dem vergangenen Jahr, selbst-verfasst von den örtlichen Vereinen.**

## Gemeindearchiv

### Unsere Gemeinde anno dazumal

Seit 15 Jahren sammelt der Verein „Gemeindearchiv Palterndorf-Dobermannsdorf“ Fotos, Dokumente und historische Unterlagen, die sich auf unsere Gemeinde beziehen. Seit dem Jahr 2020 sind viele dieser Fotos und Dokumente auch online über das Internet in unserer Topothek für die Öffentlichkeit abrufbar. Mittlerweile hat unsere Topothek über 1.600 Einträge und es werden laufend mehr! Es gibt immer wieder „neue“ alte Fotos, die uns zur Verfügung gestellt werden und die das Topothek-Team einscannet und beschriftet. Bei vielen Fotos fehlen noch die Namen der abgebildeten Personen oder genaue Orts- und Zeitangaben. Hier benötigen wir noch ihre Hilfe, um sie vollständig zu beschriften – klicken sie dazu in der Topothek oben rechts auf das Fragezeichen „ungeklärt“, dann werden alle Einträge aufgelistet, bei denen uns Informationen fehlen.

Schauen Sie mal wieder vorbei: <https://palterndorf-dobermannsdorf.topothek.at>

### Wir freuen uns über neues Material!

Zum Beispiel würden wir uns über Bilder von Gewerbebetrieben freuen – vom ehemaligen Kino in Palterndorf haben wir überhaupt kein Material. Hat jemand Fotos, Unterlagen oder sonstiges von ehemaligen Gewerbebetrieben in unseren beiden Orten?

Zum Beispiel von Kaufhäusern, Schuster, Schneider, Tankstellen, Gasthäusern, Tischler, Mühlen, Schmied, Elektriker, Installateur, ... Diese können natürlich auch aus der jüngeren Vergangenheit sein.

Hier ein paar Beispiele:



Schuster Georg Knie, Palterndorf,  
Aufnahmedatum unbekannt



Gasthof und PAM-Tankstelle Sepp Achleitner in Palterndorf, ca. 1960

Heroldmühle Walzenstühle, 1950



Lagerhaus Dobermannsdorf, ca. 1968

Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon Material für das Gemeindearchiv und für die Topothek zur Verfügung gestellt haben! Um diese geschichtlichen Dokumente für die Nachwelt festzuhalten, ermöglichen wir die Digitalisierung der alten Fotos und Filmmaterialien. Wenn Sie etwas für unsere Topothek haben, wenden Sie sich einfach an das Gemeindearchiv-Team oder direkt am Gemeindeamt!

**Wir freuen uns auch über „Mitarbeiter“!**

Sie sind an der Gemeindegeschichte interessiert und möchten mithelfen, dass unsere Topothek noch umfangreicher wird? Wir würden uns auch über neue Mitglieder im Gemeindearchiv freuen!

Wenden Sie sich einfach an das Gemeindearchiv-Team:

Rainer Kaupil  
Gemeindearchiv-Obmann  
Tel. 0664/6270954  
rainer.kaupil@outlook.com

Laurentius Erhäusl  
Obmann-Stellvertreter  
Tel. 0664/73970228  
lorenz.erhaeusl@schule.at

Oder am Gemeindeamt bei:

Daniela Pribitzer  
Tel. 0699/16153972  
pribitzer@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

**Damit es in Erinnerung bleibt!**

## NÖs Senioren, Ortsgruppe Dobermannsdorf

Heuer durften wir unser 10-jähriges Bestehen feiern. Voll Dankbarkeit blicken wir auf diese erlebnisreichen Jahre zurück.

Wir haben viel...

- ... **gesehen:** bei Ausflügen, Reisen, Filmen
- ... **gelernt:** Gedächtnistraining, Gesundheitsthemen, Erste Hilfe, Computerseminaren, E-Banking, autogenes Training u.a. Entspannungstechniken
- ... **gestaltet:** Homepage durch Renate Elsinger
- ... **gelacht:** bei unseren bunten Nachmittagen
- ... **getanzt:** bei Seniorenbällen und wöchentlichem Training mit Spaßfaktor für unsere Auftritte
- ... **gewandert:** auf Wandertagen - sowie freitags Norcic-Walking inkl. sportlichen Übungen
- ... **gebastelt:** kleine Geschenke für unsere Mitglieder
- ... **gehört:** bei unseren Treffen erzählten Menschen mit speziellen Fähigkeiten von Ihrer Tätigkeit, wie Diakon Ing. Karl Hinnerth, Kräuterpädagogin Annamaria Dürager, Seminarbäuerin Petra Kargl, Dipl. Mentaltrainerin Martina Fallnbügl oder Human- und Tierenergetikerin Inge Elend
- ... **genossen:** Kulturerlebnisse, wie Operetten, Musicals, Theater, Vorträge und Lesungen
- ... **gespielt:** heuer erreichte Barbara Laaber beim Bezirksschnapsen den 1. Platz
- ... **gefeiert:** bei vielen runden und halbrunden Geburtstagen
- ... **geschmaust:** ob Schnitzel, Backendl oder Gansl - in fröhlicher Gesellschaft schmeckts doppelt gut

Ein herzliches DANKE an ALLE die zum Gelingen unserer Aktivitäten beitrugen.

Wir laden die Generation 55+ freundlich ein 2023 als "Schnuppermitglied" bei uns mitzuwirken.

Frohe Weihnachten und viele schöne Momente, Gesundheit und Lebensfreude im neuen Jahr wünschen,  
Obfrau Marianne Schulz und das Team der Senioren Dobermannsdorf



## ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf



### Muttertagsaktion

Die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf nahm den Muttertag zum Anlass, an diesem Wochenende jeden Haushalt mit einer Frühlingsblume zu erfreuen.

volkspartei  
palterndorf-dobermannsdorf

### "Gmoari Schaub"

Am 09. September veranstaltete die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf die bereits alljährliche Wanderung unter dem Namen "Gmoari Schaub". Zahlreiche sportliche GemeindebürgerInnen folgten der Einladung und fanden sich am Startpunkt beim Barfußweg ein.

Nach einer Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl startete die Wanderung entlang einer neuen Route. Diese führte über die Mühlgasse in Palterndorf, entlang des neu asphaltierten Radwegs Richtung Herold-Mühle. Nach dem Fotopoint auf der Heroldbrücke ging es weiter am Radweg nach Neusiedl. Zwischendurch versorgte die Jugend Palterndorf die TeilnehmerInnen bei einer Labstation mit kühlen Getränken. Folgend führte der Weg über die Viertelstraße zurück nach Dobermannsdorf bis zum finalen Ziel in die Kellergasse, wo die Veranstaltung im Flair der Kellergasse ihren Ausklang fand. Dort sorgte das Team der ÖVP schlussendlich für das leibliche Wohl der Gäste.



### Teichpflege

Am 14. August trafen sich die Mitglieder der ÖVP Dobermannsdorf und Anrainer sowie Liebhaber des Teiches in Dobermannsdorf, um diesen wie schon in den Vorjahren vom Schilf zu befreien. Auf Grund der sommerlichen Temperaturen ist der Wasserstand des Teiches aktuell sehr niedrig, somit konnte der äußerste Schilfgürtel im Trockenen bearbeitet und auch die Böschung schön gemäht werden. Natürlich wurde aber auch in diesem Jahr ausgestattet mit Wathosen und Gummistiefel das Schilf mithilfe von Heckenscheren bis unter die Wasseroberfläche zurückgeschnitten. Dieser wiederholte Vorgang folgt der Expertenempfehlung von Natur im Garten und soll die Qualität des Teiches nachhaltig steigern.



## NÖs Senioren, Ortsgruppe Palterndorf

Der Verein hat 57 Mitglieder. Davon ist im vergangenen Jahr ein Mitglied verstorben und zwei neue Mitglieder sind beigetreten.

Wie in jedem Jahr so konnte auch heuer wieder zahlreichen Mitgliedern zu ihren „Runden und Halbrunden“ Geburtstagen, sowie auch zu besonderen Ehejubiläen beglückwünscht werden.

Besonders wurden die gemeinsamen Mittagessen gut angenommen, die jeden letzten Mittwoch im Monat im Gasthaus „Wildrose“ abgehalten wurden. Bei den insgesamt 10 Terminen waren über 220 Personen bei den Essen.

Eine langjährige Tradition ist die Seniorenjause, die immer um den Valentinstag mit einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrstadel abgehalten wird. Diese musste wegen der Pandemie auf den 2. Juni verschoben werden. LT-Präs. und Bgm. a.D. Herbert Nowohradsky zeigte den Film „Unsere Gemeinde im Jahre 2002“ und die Ortspartei reichte Kaffee mit Kuchen und Würstel. Im Namen unser aller Senioren möchten wir uns bei der Ortspartei dafür und das Sponsoring recht herzlich bedanken.

Am 9. Mai nahmen 40 Mitglieder an der traditionellen Muttertagsfeier im Pfarrstadel teil. Nach dem Mittagessen (Nudelsuppe und Jägerbraten) und nach einer genusslichen Jause bei Kuchen und Kaffee konnte man „Nowos“-Film über die Reise nach Deutschland in P. Hans-Ulrich Mörings Heimat sehen.

Erstmalig wurde in unserer Kirche eine allgemeine Krankensalbung durch P. Piotr Rychel abgehalten. Zahlreiche Kirchenbesucher machten davon Gebrauch. Die Messintention war auch für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Senioren.

Sehr erfreulich war auch die Teilnehmerzahl am Senioren-Heurigen, der am 3. August stattfand. Erfreulich auch deswegen, da 10 Senioren aus Dobermannsdorf daran teilnahmen. So konnten alle vorbereiteten Plätze gefüllt werden.

Am 21. September nahmen 11 Mitglieder am Senioren-Landeswandertag in Hollabrunn teil.

Das „Gansl-Essen“ am 10. November fiel der Teuerung zum Opfer. Die gestiegenen Kosten erlaubten dies heuer nicht. So wurden wir mit gutem Essen vom Heurigen Mutz versorgt.

Die Adventfeier war, wie jedes Jahr, am Montag nach dem 2. Adventsonntag.

Mit einem gemeinsamen Essen, einem Jahresrückblick und einer Kaffeejause wurden den Mitgliedern Geschenke überreicht. So auch die Notfalldose, die vom Geschäftsführer des „Roten Kreuzes Zistersdorf“, Herrn Bernhard Seidl, erklärt und überreicht wurde.

*Die Senioren der OG Palterndorf wünschen allen Gemeindegürgern ein gutes, gesundes und vor allem auch friedliches Jahr 2023!*



*Bgm. a.D. Nowohradsky präsentiert seinen Film von der Reise in P. Hans-Ulrichs Heimat*



*Am Landeswandertag in Hollabrunn*

## Palterndorf Aktiv



### Jubiläum

Heuer feierte der Verein „PALTERNDORF AKTIV“ ein besonderes Jubiläum. Vor nunmehr 20 Jahren wurde der Verein mit dem Ziel gegründet, die kulturellen Stätten zu erhalten und zur Verschönerung und Pflege des Ortsbildes beizutragen.

### Friedenslicht

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde zum Abschluss des Jahres 2021 das Friedenslicht beim Pfarrstadel ausgeteilt. Auch heuer ist diese Aktion wieder vorgesehen.



### Blumen

Einige Mitglieder betreuen die Blumen an den Brücken und bei den Ortseinfahrten, gerade im heurigen heißen Sommer gab es viel zu tun. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Ortsbildverschönerung.



### Denkmalpflege

Die Kulturabteilung hat im heurigen Jahr in der Broschüre zur Denkmalpflege unseren Verein mit einem Bild unter dem Titel „Denkmalpflege als Gemeinschaftsaufgabe“ erwähnt, wo auf das ehrenamtliche Engagement bei der Erhaltung von Kulturgütern hingewiesen wurde. Ein schöner Erfolg für den Verein, wenn er in dieser Broschüre erwähnt und so in ganz NÖ präsentiert wurde.



### Kino im Park

Ende Mai präsentierte Obmann Herbert Nowohradsky den von ihm gedrehten Dokumentarfilm „Leben an der March“ im Park von Palterndorf. Der Film dokumentiert den Lauf der March von der Quelle an der polnisch-tschechischen Grenze über die neun an den Fluss angrenzenden Gemeinden bis zur Mündung in die Donau und in das Schwarze Meer.

Wie man sieht, versuchen wir, das Ortsbild zu verschönern, leider wird dies durch einige wenige Zeitgenossen erschwert, die auf Grünflächen mit und ohne Nummerntafeln ihre Autos widerrechtlich abstellen.

## Freiwillige Feuerwehr Palterndorf

Im Jahr 2022 wurden die Kameraden der FF Palterndorf zu zwei Brandeinsätzen (Flurbrand, Wohnhausbrand) und drei technischen Einsätzen (Sturmschaden, Verkehrsunfall, Straße reinigen nach geringen Öl- bzw. Treibstoffaustritt) gerufen.

### Mitgliederversammlung 2022

Am Sonntag, dem 20. Februar 2022 lud die Freiwillige Feuerwehr Palterndorf zur 138. Mitgliederversammlung ins Feuerwehrhaus Palterndorf ein. Kommandant OBI Franz Poiss konnte neben den anwesenden Kameraden auch Bürgermeister Eduard Ruck und Pfarrer P. Hans-Ulrich Möring OT begrüßen.

Kdt. Franz Poiss berichtet über das vergangene Jahr. Bei 20 Einsätzen haben 135 Mann 495 Arbeitsstunden geleistet. Insgesamt wurden bei Einsätzen, diversen Tätigkeiten, Übungen und Schulungen von 855 Mann 2.787 Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet.

Bürgermeister Eduard Ruck bedankte sich bei den Kameraden der Feuerwehr für die erbrachten Leistungen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Horst Pribitzer, Patrick Regner und Stefan Waxmann zum Löschmeister (LM) befördert.



v.l.n.r.: V Rainer Kaupil, Kdt.-St. BI Martin Asimus, Kdt. OBI Franz Poiss, Bgm. EHBM Eduard Ruck, LM Horst Pribitzer, LM Patrick Regner



### Technischer Einsatz: Sturmschaden

Am Sonntag, dem 30. Jänner 2022, kurz nach Mittag, rückte die Feuerwehr Palterndorf zum ersten technischen Einsatz im Jahr 2022 auf die Hauptstraße 73 aus. Der starke Sturm hatte einen Birkenbaum umgeknickt, dieser ist auf den Gehsteig und in den Vorgarten gestürzt. Zum Glück blieb das angrenzende Haus unversehrt.

### Bundesfeuerwehrleistungsbewerb (BFLB) in St. Pölten

Ein sicher besonderes Highlight war die Qualifikation/Teilnahme an dem Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten / NV Arena. Bei diesem alle vier Jahre stattfindenden Großereignis treten rund 3.000 Feuerwehrmitglieder aus dem In- und Ausland, um den Titel der schnellsten Bewerbungsgruppe Österreichs, gegeneinander an.

Die FF Palterndorf erreichte beim BFLB 2022 in St. Pölten in Bronze A den 40. Platz (von 139 angetretenen Gruppen aus ganz Österreich), in Silber A leider mit 10 Fehlerpunkten den 70. Platz (von 114 angetretenen Gruppen aus ganz Österreich).



v.l.n.r.: VM Hannes Pribitzer, OFM Markus Pribitzer, LM Patrick Regner, LM Horst Pribitzer, FM Johannes Ruck, OFM Christoph Kroupa, BI Martin Asimus, FM Michael Arthold, EABI Leopold Geiter, PFM Kilian Grössing, HFM Mario Petreczek, LM Stefan Waxmann, BM Christian Pribitzer, LM Jürgen Schlemmer

### Das Ergebnis im Detail:

Bronze A: 36,05 sek. (0 F), Staffellauf 54,33 sek. (0 F) - 409,62 Punkte - 40. Platz

Silber A: 44,00 sek. (10 F), Staffellauf 54,97 sek. (0 F) - 391,03 Punkte - 70. Platz

**Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im  
Unterstützen auch  
werden Sie Mitglied oder hel**

### Feuerwehr-Fest

Die FF Palterndorf lud vom 5. bis 7. August 2022 zum Feuerwehrfest beim FF-Haus ein.

Am Freitag traten 8 Feuerwehren beim Nacht-Nasslöschwettkampf an. Als Sieger ging die FF Palterndorf (48,20 sek. 0 F.) hervor. Zweiter wurde die FF Eichhorn (52,20 sek. 0 F.) und den 3. Platz holte sich die FF Niederabsdorf (58,48 sek. 0 F.).

Beim Heurigenbetrieb am Samstag und einem Frühschoppen am Sonntag sorgte das Team der FF Palterndorf für das leibliche Wohl unserer zahlreichen Gäste. Für die musikalische Umrahmung am Sonntagsfrühschoppen sorgte die Ortskapelle Palterndorf, neben leckeren Grillhendl und Surbraten. Weiters stand für die kleinen Gäste eine Luftburg zur freien Verfügung, währenddessen sich die Erwachsenen bei der Schießbude vergnügten.



**Die Freiwillige Feuerwehr Palterndorf bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Gästen, allen Mitwirkenden und Sponsoren und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!**



### Tolle Stimmung beim Oktoberfest-Frühschoppen

Zum dritten Mal lud die FF Palterndorf zum Oktoberfest-Frühschoppen am 25. September 2022 ein.

Das Team der FF Palterndorf verwöhnte die Gäste mit köstlichen Oktoberfest-Schmankerln wie Stelzen, Weißwürsten und Brezen. Für ausgezeichnete Stimmung sorgte DJ Gletscherweiss.



v.l.n.r.: Kdt. OBI Franz Poiss, V Rainer Kaupil, HFM Eduard Kroupa, HFM Georg Knie, Kdt.-St. BI Martin Asimus, Bgm. Eduard Ruck

### Das vergangene Jahr in Zahlen:

5 Einsätze - 158 Tätigkeiten - 40 Übungen - 12 Kurse -  
5 Bewerbe - 4309 ehrenamtlich geleistete Stunden

Aktuelle Berichte und Wissenswertes finden Sie unter:  
[www.ff-palterndorf.at](http://www.ff-palterndorf.at)

[ff.palterndorf](https://www.facebook.com/ff.palterndorf)

### Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag

Am 17. Juni 2022 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag in Groß Inzersdorf statt, bei diesem wurden folgende Kameraden mit dem Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet:

Für 40 Jahre:

HFM Georg Knie

HFM Eduard Kroupa

Für 25 Jahre:

BI Martin Asimus

V Rainer Kaupil

Kommandant Franz Poiss und Bürgermeister Eduard Ruck dankten ebenso für die verdienstvollen Tätigkeiten und gratulierten den ausgezeichneten Kameraden.

**Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!  
Sie die Feuerwehr -  
fen Sie uns mit einer Spende!**

## Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf

Im Jahr 2022 wurden die Kameraden der FF Dobermannsdorf zu zwei Brandeinsätzen und acht technischen Einsätzen gerufen. Neben einer Vielzahl von Ausbildungstätigkeiten, Übungen und Tätigkeiten zur Pflege der Gerätschaften, konnte auch unser Pfingstfest heuer wieder abgehalten werden. Zudem gab es einige Jubilare und Hochzeiten unserer KameradInnen zu feiern.

### Humanitärer Hilfeinsatz der NÖ Feuerwehr

Ein Hilfskonvoi des NÖ Landesfeuerwehrverbandes machte sich am 10. März 2022 auf den Weg nach Suceava in Rumänien, nahe der ukrainischen Grenze. Für den Bezirk Gänserndorf war das in Dobermannsdorf stationierte "WLF 4" mit zwei Kameraden der FF Dobermannsdorf Teil dieses Konvois.

Von Suceava aus wurden die dringend benötigten Waren, von einer ortsansässigen Hilfsorganisation, über die ukrainische Grenze nach Stertsche geführt.

Der Konvoi bestand neben einem Vorausfahrzeug aus 4 Wechselladefahrzeugen samt Anhänger aus den Bezirken Amstetten, Mödling, St. Pölten und Gänserndorf.

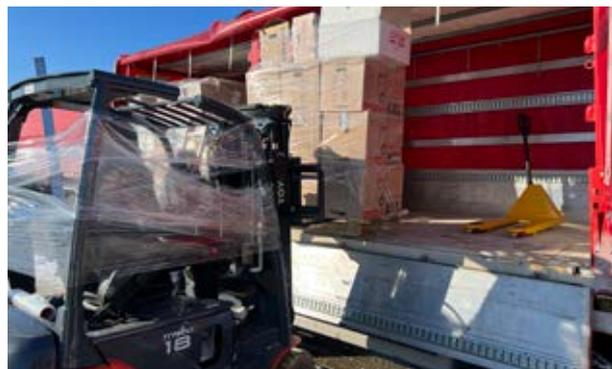
Bereits am Mittwoch (09. März) wurde der Konvoi im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln vorbereitet, wovon aus am Donnerstag um 6 Uhr Früh gestartet wurde.

Insgesamt 101 Paletten mit Duschgel, Zahnpasten, Toilettenpapier, Windeln, Decken, Damen-Hygieneartikel, usw. wurden in die acht Container verladen.

Die Fahrt des Konvois führte von Tulln über Nickelsdorf, vorbei an Budapest Richtung Szeged nach Arad bis schließlich um kurz vor 7 Uhr am Freitag Morgen Suceava erreicht wurde. Die Länge der Route betrug rund 1200 km, dabei zum Teil unwegsame Straßen, Wege mit großen Schlaglöchern und in höheren Lagen verschneite Fahrbahnen.

Unmittelbar nach dem Entladen wurde die Heimreise angetreten.

Nach einer insgesamt 54 stündigen Reise und über 2400 zurückgelegten Kilometern, erreichten die Kameraden am Samstag um 10 Uhr wieder den Heimatort Dobermannsdorf.



### Feuerwehrjugend Wissenstest

Am Sonntag, den 3. April, fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend in Loimersdorf statt. Dabei nahmen auch 8 Mitglieder der Feuerwehrjugend Dobermannsdorf teil. Alle "Jungflorianis" haben die verschiedenen Aufgaben bestanden. Wie beispielsweise das Erkennen und Benennen von Geräten für den Einsatz, der verschiedenen Dienstgrade oder dem richtigen Verhalten in schwierigen Situationen.



Wir gratulieren nochmals zur erfolgreichen Absolvierung des Wissenstestspiels in Bronze:

Jana Asimus  
 Theo Fallnbügl  
 Paul Mutz  
 Carina Prater  
 Johannes Rauscher  
 Wolfgang Schwarz

und zum Erringen des bronzenen Abzeichens des Wissenstests:

Miriam Asimus  
 Fabian Servit

**Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im  
 Unterstützen auch  
 werden Sie Mitglied oder hel**

### Jahresmitgliederversammlung

Etwas später als üblich wurde die diesjährige Jahresmitgliederversammlung der FF Dobermannsdorf am 28. April im Feuerwehrhaus abgehalten. Neben allen dargelegten Berichten standen heuer auch wieder die Angelobung zweier Kameraden im Aktivstand, sowie das Ablegen der Versprechens-Formel von 11 jungen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehrjugend auf der Tagesordnung.

Besonders erfreulich, die Angelobung von 2 Kameraden im Aktivstand:

Martin Sauer  
Markus Thaler



Ein ganz starkes Zeichen für die Zukunft setzt die Aufnahme von 11 neuen, jungen Mitgliedern in die Feuerwehrjugend, welche ihre Versprechens-Formel ablegten:

Jana Asimus  
Miriam Asimus  
Theo Fallnbügl  
Julian Jancik  
Paul Mutz  
Carina Prater  
Johannes Rauscher  
Wolfgang Schwarz  
Anja Schwarzmann  
Clara Schwarzmann  
Fabian Servit

### Das vergangene Jahr in Zahlen:

10 Einsätze - 102 Tätigkeiten - 32 Übungen - 20 Kurse -  
10 Bewerbe - 3078 ehrenamtlich geleistete Stunden

Aktuelle Berichte und Wissenswertes finden Sie unter:  
[www.ff-dobermannsdorf.at](http://www.ff-dobermannsdorf.at)

 [FFDobermannsdorf](https://www.facebook.com/FFDobermannsdorf)

### Pfingstfest 2022

Endlich wieder ein Pfingstfest! Nach einer zweijährigen "Zwangspause" ging bei sommerlichem Wetter das heurige Pfingstfest der FF Dobermannsdorf vom 03. bis 05. Juni über die Bühne.

Der Freitag stand wie gewohnt im Zeichen des "Ripperlessens" und dem Firmenabend. Am Samstagabend sorgte die "Tanzband BELCANTO" für beste Unterhaltung. Dem Frühschoppen am Sonntag, gespielt von der Ortsmusik Dobermannsdorf, folgte ein gemütlicher Nachmittag bevor das "Poybach Duo" in gewohnter Manier das Fest bis in die späten Abendstunden musikalisch ausklingen lies.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen zu Pfingsten 2023!

### NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb & Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Nicht ganz nach Wunsch verlief die heurige Bewerbssaison der Wettkampfgruppe Dobermannsdorf1. Dennoch konnte am 70. NÖ Landesbewerb in Tulln in Silber A der 25. Rang (von 204 angetretenen Gruppen) und in Bronze A der 85. Platz (von 350) erreicht werden. Ein zusätzliches Highlight war die Qualifikation und Teilnahme an dem Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in St. Pölten. Bei diesem alle vier Jahre stattfindenden Großereignis treten rund 3.000 Feuerwehrmitglieder aus dem In- und Ausland, um den Titel der schnellsten Bewerbungsgruppe Österreichs, gegeneinander an.

### Ehrungen in der Feuerwehr

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages am 17. Juni in Groß-Inzersdorf wurden wieder einige Kameraden der FF Dobermannsdorf ausgezeichnet.

*Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:*

Karl Hinnerth  
Marina Kargl

*Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:*

Rudolf Mutz sen.

*Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber:*

Alfred Asimus

*Ausbilderverdienstabzeichen in Bronze:*

Alexander Bach



**Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!  
Sie die Feuerwehr -  
fen Sie uns mit einer Spende!**

## Pfarre Palterndorf

Nachdem in den beiden letzten Jahren pandemiebedingt das Sternsingen nur beschränkt möglich war, konnten im heurigen Jahr die Sternsinger wieder in gewohnter Weise den Segen in die Häuser bringen. Bei der Messe am 6.1. waren die Sternsinger voller Eifer dabei, am 11.8. waren die Kinder und Begleitpersonen dann zum „Burger-Essen“ geladen.

Die Brüder der Ballei Österreich hielten am 9.1. eine Vesper in der Pfarrkirche. In diesem Rahmen erhielt die Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Irene Erhäusl eine Dankesurkunde und die Verdienstmedaille des Deutschen Ordens, für ihre Arbeit für die Pfarre und den Orden, verliehen.

Am 20.3. war der offizielle Wahltermin für den Pfarrgemeinderat. Doch bereits am Samstag davor, am 12.3. konnten die Gläubigen ihre Stimme abgeben. Was gut genutzt wurde. Neu zum Team an Pfarrgemeinderäten, das bereits seit der PGR-Wahl 2017 im Amt war, wurde Frau Christine Ruck gewählt. Die kfb bot in diesem Rahmen zugunsten der Aktion „Familienfasttag“ „Kuchen to go“ anstatt der traditionellen Haussammlung.

Anlässlich des Krieges in der Ukraine wurde bei jedem Gottesdienst eine Friedenskerze entzündet.

Am Palmsonntag fand die Palmweihe bei der Johannes-Kapelle statt und anschließend gab es die Prozession zur Kirche und einem feierlichen Gottesdienst. Am Nachmittag lud der Kirchenchor zur Aufführung „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ und anschließend zu einer Agape. Der Erlös wurde für die Ukraine-Hilfe des Deutschen Ordens nach Marienburg gespendet.

Kaplan P. Piotr Rychel OT zelebrierte am 12.5. eine Messe, mit der Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Krankensalbung für alle Gesunden und Kranken. Die Messe war sehr gut besucht. Danach gab es noch eine kleine Agape vor der Kirche, die dank des guten Wetters zu längerem Verweilen anregte.



Verleihung der Verdienstmedaille des Deutschen Ordens an Irene Erhäusl



P. Piotr OT spendet die Krankensalbung



Bittprozession bei der Mariensäule

Auf Grund der Regelung im Pfarrverband, dass sich die Pfarren am Fronleichnamfest mit den Terminen für die Gottesdienste arrangieren müssen, wurde im heurigen Jahr erstmals das Fronleichnamfest erst am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Nach der Messe und dem feierlichen Umzug zu den 4 Altären lud die Marktgemeinde alle Mitwirkenden in das Gasthaus zum Wehrturm. In den beiden letzten Jahren entfiel die Einladung wegen der Pandemie.

Im heurigen Jahr empfing in Palterndorf kein Kind die erste Hl. Kommunion. 7 Firmlinge wurden auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Firmspender im Pfarrverband war bei den Gottesdiensten in Spannberg u. Ebenthal der Hochmeister des Deutschen Ordens P. Frank Bayard OT, in Loidesthal war es Abt P. Johannes Szypulski OCist.

Der Pfarrverband lud am 27.8. zur Fahrt zu den Passionsspielen nach Kirchschlag. Zum Mittagessen traf man sich mit Prior P. Karl Seethaler OT in Gumpoldskirchen. Danach stand noch eine Andacht in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren über die gelungene Aufführung in Kirchschlag sehr angetan.



Pfarrverbandsfahrt nach Kirchschlag zu den Passionsspielen

Mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von P. Hans-Ulrich Möring OT und KR Diakon Karl Hinnerth, beging die Marktgemeinde das Fest der 50-jährigen Gemeindezusammenlegung.

Viele helfende Hände waren bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest tätig.

Der Festgottesdienst konnte wieder ohne Einschränkungen gefeiert werden. Nach der Messe wurde vor dem Pfarrstadel den Eltern der Neugeborenen vom Bürgermeister, der Vize-Bürgermeisterin und Gemeindevertretern gratuliert und es wurde ihnen ein Bäumchen übergeben. Danach konnte man beim Pfarrheurigen den Nachmittag genießen.

Die Fußwallfahrt nach Zistersdorf konnte am 15.10. nur teilweise gegangen werden.

Begleitet von P. Piotr OT startete die Gruppe in der Pfarrkirche. Bei der Hälfte der Strecke setzte starker Regen ein und die Teilnehmer ließen sich abholen. Der Rest des Weges wurde mit dem Auto zurückgelegt und in der Kapelle in der Wallfahrtskirche Maria Moos setzte man mit den Gebeten für die ausstehenden Stationen die Fußwallfahrt fort und am Abend nahmen alle am Rosenkranzgebet und der Wallfahrtsmesse teil.

20 Jubilare des heurigen Jahres folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates zur Jubiläumsmesse. Die Messe wurde von P.



*Festmesse zum Gemeindejubiläum*



*Fußwallfahrt nach Maria Moos*

Hans-Ulrich Möring OT feierlich zelebriert und der Kirchenchor gestaltete die Messe musikalisch. Am Ende des Gottesdienstes wurde gratuliert und die Jubilare erhielten eine kleine Aufmerksamkeit. Auch allen jenen, die nicht an der Feier teilnehmen konnten, übermittelten wir unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Danach gab es noch eine Agape im Pfarrstadel.

Mit Wirksamkeit vom 1.11.2022 ernannte Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn P. Hans-Ulrich Möring OT zum Pfarrer der Pfarren Ebenthal, Großinzersdorf mit der Filiale Gaiselberg, Loidesthal, Palterndorf, Spannberg und Velm-Götzendorf.

Im Rahmen des Projektes der offenen Tür nahmen wir heuer am Kirch-Besuch-Advent teil. Die Kirche war offen wie immer und wurde heuer zum größten Adventkalender des Ortes. Beim „verkehrten Adventkalender“ konnten die Menschen täglich vorbeikommen, einen kurzen geistlichen Impuls empfangen, sich auf Weihnachten vorbereiten, ein wenig Stille im Kirchenraum erleben und die Freude am Kommen des Herrn mit Menschen, die weniger haben, teilen. Ein Dank an alle Besucher der „offenen Kirche“ und die Spenderinnen und Spender zugunsten der Team Tafel Zistersdorf und der Elisabethstiftung der Erzdiözese Wien.



*Die Pfarrverbandsräte gratulieren P. Hans-Ulrich OT zur Ernennung zum Pfarrer im Pfarrverband Weinland um Maria Moos*



*Wir freuen uns, dass die Aktion des verkehrten Adventkalenders gut angenommen wird. Bereits in den ersten Tagen war der Korb mit Spenden für „Menschen die weniger haben“ gut gefüllt.*

*Wir wünschen allen Gemeindegürgern hoffnungsvolle Weihnachtsfeiertage und Gottes reichen Segen für das Jahr 2023!*

## Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI

Nach einer längeren „Durststrecke“, coronabedingt, durften wir endlich wieder gemeinsam die **„Wiener Wiesn“** besuchen. Am Samstag, den 8.10.2022 starteten wir mit dem Weinviertel Express in den Wiener Prater, wo wir rechtzeitig zum Frühschoppen um 11 Uhr eintrafen. Mittlerweile gehört es schon zur Tradition, dass bei der Hinfahrt ein kleiner Imbiss und frischer Sturm ausgeteilt wird, um im Team gestärkt auf der Wiesn anzukommen.

Nach einem Rundgang im Prater und auf der Kaiserwiese ging es dann von 14 - 18 Uhr in die Almen und Festzelte, in denen verschiedene Live Musikbands spielten. Für diese Top-Veranstaltung auf der Wiener Wiesn organisiert der „Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI“ alle Jahre wieder – traditionell – diesen gemeinschaftlichen Ausflug, bei welchem bereits bei der Hinfahrt gute Stimmung aufkommt, und diese dann in den Oktoberfest-Zelten mit der „Bier-Kultur“ ihren Höhepunkt erreicht.

Nach einem stimmungsvollen Tag ging es pünktlich um 20 Uhr mit dem Bus wieder zurück nach Palterndorf. Die Jugend „durfte“ natürlich noch weiterfeiern und tanzte in der Disco Sachs bis in die frühen Morgenstunden.

Es war wieder ein ausgesprochener lustiger und gelungener Ausflug. Beachtlich zu erwähnen ist, dass es bereits die 30. Busfahrt (Ausflüge wie Skifahrten, Kulturausflüge, Wiener Wiesn usw.) vom CLUB PALI mit Reiseleiter Obmann Christian Strahner war – Herzlichen Dank!



Unser **21. Striezelposchn** fand auch heuer wieder im Vereinslokal statt, der Keller wurde ja bereits im Juli 2021 an den Jugendclub Pali übergeben. Nachdem die Mitglieder vom Jugendverein leider kein Interesse an dieser Tradition hatten, organisierten wir das Spielen um die begehrten Striezeln. Der Kultur- und Freizeitverein lebt Traditionen, und da gehört seit 21

Jahren das gemütliche Beisammensitzen im Jugendheim Palterndorf einfach dazu. Dabei werden Striezeln ausgewürfelt. Am Ende der Veranstaltung sitzen dann alle Teilnehmer auf einen Tisch zusammen, wo um den heiß begehrten Riesenstriezel gespielt wird. Die Striezeln wurden vom Bäckermeister Schuh in Prinzendorf gekauft und den Riesenstriezel konnte am Ende Christine Kugler aus Dobermannsdorf für sich gewinnen. Kein Spieler ging leer aus, so konnte sich jeder am nächsten Morgen über ein leckeres Frühstück mit einem Bäckerstriezel freuen.

Zu den Traditionen gehört auch der **Besuch vom Nikolaus!** Am 6.12.2022 zog der Nikolaus mit seinen Krampussen wieder von Haus zu Haus in unserer Gemeinde und beglückte dabei rund 120 Kinder. Ein Dankeschön gilt hierbei der Raika Neusiedl, ÖVP Palt.-Dob. und Dreh&Drink aus Gutenstein, für die Unterstützung der Nikolaussackerl. Kutschiert wurde der Nikolaus mit seinen 3 Engerl und 5 Krampussen vom Martin Sauer mit dem Gemeinetraktor und Hänger. Durchgeführt wurde die Aktion von Nikolaus: Christian Strahner, Krampussen: Franz Keyder, Robert Fembek, Mario Petreczek, Roman Strahner, Marcel Arnhold, Engerln: Enya Grössing, Elina Pribitzer, Jennifer Baumgartner und Helferlein: Anja Schiller u. Eveline Petreczek. – Vielen Dank an alle Beteiligten für diese tolle Aktion.



Das Team vom CLUB PALI wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten, alles Gute und Gesundheit für 2023!

## Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Liebe bewegungsfreudige BürgerInnen!

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hat auch heuer wieder einiges zu berichten.



Es finden halbjährlich Arbeitskreissitzungen auf dem Gemeindeamt statt, bei denen uns Claudia Hoffmann (Beraterin in den Bereichen Bildung & Gemeinde „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH) über die neuesten Angebote informiert.

Es werden auf der Homepage [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at) auch viele online Vorträge (Schwerpunkte: Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit) angeboten.

Den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde bilden Daniela Pribitzer, Johanna Orischnig, Katharina Köberler, Lisa Rath, Markus Höß, Tanja Kroupa und Tanja Prater.

Im Jänner fand an vier Abenden im Feuerwehrhaus Palterndorf ein „16 stündiger Erste Hilfe Grundkurs“ statt. Der Kurs wurde von Ing. Dipl.-Ing. Christian Kletzander (Bezirksstellenleiter-Str.) vom Roten Kreuz Zistersdorf durchgeführt. Die Teilnehmer wurden mit den Grundlagen der 1. Hilfe, der Unfallverhütung, den reglosen Notfallpatienten sowie den akuten Notfällen vertraut gemacht. Weiters wurden Wunden behandelt, Knochen- und Gelenksverletzungen versorgt.

Die Anwesenden hatten viel Spaß und konnten alles erproben. Das Abnehmen des Helmes eines Verletzten genauso wie die Rettung aus der Gefahrenzone, sei es durch Wegziehen oder mit Hilfe des Rautekgriffes. Im Rhythmus des Radetzkymarsches wurde auch die Herzdruckmassage an einer Puppe trainiert.



Im Rahmen der „Tut gut!“-Regionalgala, am 11. Mai wurde im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau die „Gesunde Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung (Plakette) wurde von Stv.“Tut gut“-Geschäftsführerin Sabine Benczur-Juris und Landesrat Martin Eichinger an Daniela Pribitzer und Tanja Prater übergeben. Neben den Ehrungen stand auch ein humorvoller Vortrag des Internisten, Autors und Mitbegründer der "CliniClowns", Roman Szeliga, auf dem Programm.



Im Mai trafen wir uns, um den jährlichen Frühjahrsputz beim Barfußweg durchzuführen.

Nun können unser aller Sinne wieder angeregt werden ... Natur zwischen den Zehen und auf den Fußsohlen spüren... immer wieder ein Erlebnis – von kalt auf warm, von weich auf hart. Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Auszeit, stärken Sie Ihre Fußmuskulatur und besuchen Sie den Barfußweg vor der Volksschule.



Dienstags und mittwochs finden im Feuerwehrhaus Dobermannsdorf Yoga-Kurse statt, die von der Gesunden Gemeinde für die Ortsbevölkerung gestützt werden.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Was erwartet Sie ...

- Triyoga: Asanas – fließende Yogaposen und Haltungen
- Pranayama: Atemtechniken
- Mudras: Handgesten

**Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und sendet sportliche Grüße!**

## Pfarre Dobermannsdorf

### Aus dem Leben der Pfarre „St. Andreas“

Wie auch schon im Vorjahr zogen die **Sternsinger** Anfang Jänner durch unsere Ortschaft. Aus Vorsicht verzichteten sie auch heuer darauf die Häuser zu betreten und brachten ihre Sprüche in sicherem Abstand vor der Türe dar. Ein Dankeschön an alle für die vielen Spenden.



Am **Faschingssonntag**, dem 27. Februar waren alle eingeladen, verkleidet in den Familiengottesdienst zu kommen. Als Besonderheit wurde die Predigt von Diakon Karl Hinnerth, wie schon in den letzten Jahren in Versform vorgetragen.

Nachdem alle 5 Jahre die Pfarrgemeinderäte neu gewählt werden, fand heuer die **Pfarrgemeinderatswahl**, am 20. März statt. Die neuen Pfarrgemeinderäte in der Pfarre St. Andreas sind: Claudia Asperger, Ing. Karl Asperger, Beate Glatz, Sylvia Schier, Ing. Leopold Schulz. Sie sind gemeinsam offen für die Anliegen rund um das Pfarrleben.



Ein gemeinsames Erlebnis der Firmlinge aus den Pfarren Dobermannsdorf, Neusiedl, Prinzendorf und Hauskirchen war der „**Kreuzweg bei Kerzenschein**“ mit Dechant Ryszard Maliga, Pfarrer Thadeusz Krupnik und Diakon Karl Hinnerth am 8. April. In Gemeinschaft wurde so der Dunkelheit des Leidensweges und dem Licht der Auferstehung Jesu gedacht.

Am **Palmsonntag**, dem 10. April fand die Segnung der Palmzweige, auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus, statt. Anschließend formierte sich von dort die Prozession zur Kirche.

Von Gründonnerstag bis Karsamstag machten sich die **Ratschen-Kinder** mit ihren Ratschen auf den Weg durch unsere Ortschaft.



Nachdem heuer wieder ein **Emmausgang** möglich war, trafen sich einige Frühaufersteher am 18. April um 06:45 Uhr vor der Pfarrkirche, um sich von dort auf den Weg zur Hubertuskapelle in St. Ulrich zu machen. Nach der anschließenden rhythmischen Messe wartete auf alle ein gemeinsames Frühstück im Pfarrhof.



Nach 2 Jahren Pause konnte heuer wieder die **Florianifeier** am 1. Mai im üblichen Rahmen abgehalten werden. Es nahm auch eine große Gruppe der Jugendfeuerwehr an dem Gottesdienst zu Ehren des Hl. Florian teil.



Die **Fronleichnamsprozession** am 16. Juni führte heuer zur renovierten Nepomuk Statue bei der Friedhofgasse, welche von Diakon Karl Hinnerth feierlich gesegnet wurde.

Die **Musikschüler** unserer Marktgemeinde umrahmten den Gottesdienst am 26. Juni. Unter der Leitung von Johanna Trimmel und Musikschuldirektorin Mag. Gabriele Sailer bewiesen die Schülerinnen und Schüler mit ihren zahlreichen verschiedenen Instrumenten ihr Können.



Die **Erntedanksträußen** und die **Erntedankkrone** wurden mit vielen helfenden Händen gestaltet. Feierlich wurden beim Festgottesdienst am 2. Oktober die Erntegaben gesegnet. Anschließend fand eine Agape statt, bei der die Neugeborenen unserer Gemeinde ein Bäumchen erhielten.

Die wöchentlichen **Gebetsrunden** wurden heuer im Oktober von Pater Geiblinger besucht.

Der **heurige Jahrgang** der örtlichen Winzer wurde am Sonntag, dem 13. November in der Kirche gesegnet, im Anschluss gab es wie üblich eine Verkostung.



Die **Erstkommunikationskinder** (Alexander Weinwurm, Anna Rauscher, Konstantin Weinwurm, Leonard Kremmer, Nela Emminger) und **Firmlinge** (Laura Schulz, Leo Prater) stellten sich am Christkönigssonntag, dem 20. November bei einem Familiengottesdienst, vor und baten um ein Gebet. Die **Ministranten** (Anna Rauscher, Carina Prater, Johannes Rauscher, Leo Prater, Paul Mutz, Sophie Kargl) erneuerten im Zuge dieser Feier ihren Dienst.



Ende November wurden einige **Adventkränze** gemeinsam gebunden und geschmückt. Dabei wurde auch der Adventkranz der Kirche durch Christa Asperger, Gerda Schwarzmann-Sperk und Tanja Prater gesteckt. Anschließend fand am 26. November eine Adventkranzsegnung in der Kirche statt.



Als Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit gab es das **1. Adventkonzert** mit historischen Instrumenten in unserer Pfarrkirche. Wir durften den Klängen eines Cembalos (gespielt von Joanna Wisniewska), einer Barockoboe (gespielt von Christine Blasl) und zweier Traversflöten (gespielt von Johanna Trimmel und Reinhard Czasch) lauschen. Im Anschluss gab es Glühwein und Lebkuchen.

Es war ein wunderschönes und ereignisreiches Kirchenjahr 2022. Danke an alle, die bei der Gestaltung und beim Mitfeiern dabei waren.

**Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Jahr 2023 und wünschen Ihnen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.**

## Kirchenchor Palterndorf

Nach 2 Jahren verschiedener Einschränkungen konnten wir **im Jahr 2022 wieder ohne Einschränkungen proben und singen**. Es freut uns daher, dass wir wieder alle Feiertage und Festlichkeiten musikalisch gestalten dürfen.

Das **Neue Jahr** begannen wir mit einer lateinischen Messe, und am **Fest Heilige 3 Könige** sangen wir die "*Kirchberger Weihnachtsmesse*".

Am **Palmsonntag** gestalteten wir gemeinsam mit der Jugendgruppe die Hl. Messe. Nachmittags gab es eine **feierliche Einstimmung in die Karwoche**. Wir sangen "*Die sieben Worte Jesu am Kreuz*". Danach luden wir zu einem Imbiss in den Pfarrstadt. Den Erlös von € 714,- spendeten wir für die Ukrainehilfe des Deutschen Ordens in Malbork/Marienburg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aufführung besuchten, und somit die Spende ermöglichten.



Fronleichnamsfest

Die Auferstehungsfeier am **Karsamstag** umrahmten wir mit der "*Alpenländischen Messe*". Zu **Ostern** führten wir die "*Lechtaler Messe*" auf und am **Christi Himmelfahrtstag** die "*Deutsche Singmesse*".

Die "*Fischbachauer Messe*" sangen wir am **Fronleichnamstag**. Die anschließende Prozession fand in gewohnter Art durch den geschmückten Ort statt. Danach ging es wieder in die Kirche zum feierlichen Abschluss mit dem "*Tantum ergo*".

Am 15.8. zu unserem **Patroziniumsfest** führten wir die "*Katschtaler Messe*" auf. Am **Erntedankfest** sangen wir die "*Murauer Festmesse*".

Bei der **Jubiläumsmesse** konnten die anwesenden Jubilare sowie die Kirchenbesucher die "*Alpenländische Messe*" hören. Am **Allerheiligenfest** sangen wir die "*Musikantenmesse*" und zu **Allerseelen** das "*deutsche Requiem*".

In der Adventszeit ist jeden Donnerstag um 6.30 Uhr **Rorate**. Zum Gemeindegesang tragen einige Solisten dazu bei, dass diese noch festlicher sind.

Am 4.12. fand unser **31. Adventsingen** statt. Gemeinsam mit der Jugend und Musikschule gestalteten wir einen stimmungsvollen Advent-Nachmittag. Im Anschluss gab es Grillwürstel, den traditionellen Glühwein, Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an alle, die uns schon jahrelang besuchten und wir hoffen, auch in Zukunft wieder besuchen werden.



Adventsingen in der Kirche und danach beim Glühwein

Zu **Marie Empfängnis**, am 8.12. sangen wir die "*Mundart-Marien-Messe*". Bei den **Weihnachtsfesttagen** am 24.12. und 25.12. singen wir eine "*lateinische Messe*". Am 31.12. ist um 15 Uhr die **Jahresabschlussmesse und gleichzeitig Vorabendmesse** für den 1.1.2023. Auch diese wird von uns musikalisch umrahmt.

Jeden 2. Sonntag im Monat (außer in den Ferien) wird die **Familienmesse** gemeinsam mit der Jugend gestaltet. Diese rhythmischen Messen werden mit Gitarren, Keyboard und/oder Flöten begleitet. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Pfarrstadt bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns, dass wir auch eingeladen werden, **außerhalb von Palterndorf singen zu dürfen**. In Zistersdorf sangen wir bei der Senioren-Maiandacht. 4 Senioren-Mitglieder unseres Kirchenchores umrahmten die Adventfeier NÖs Senioren OG Zistersdorf. Weiters sind diese Mitglieder auch heuer wieder am Senioren-Online-Adventskalender zu sehen und hören. Unter: [www.noee-senioren.at](http://www.noee-senioren.at)

Besonders freuen würden wir uns, wenn wir neue SängerInnen bei uns aufnehmen könnten. Wer gerne singt, ist herzlich willkommen.

*Der Kirchenchor wünscht frohe Weihnachten, alles Gute und Gesundheit für 2023*

## Katholische Frauenbewegung Palterndorf

Gemeinsam auf dem Weg sein, das macht die Gemeinschaft der kfb aus. Das trägt uns, das bringt uns voran, macht uns stärker und ermutigt uns unser Leben zu gestalten, sowie uns in die Gemeinschaft einzubringen. Es sind nun schon einige Jahre, dass dieses mysteriöse Virus begonnen hat unser Leben zu verändern.

Gerade in der Krise zeigt sich, dass die Arbeiten, die vorwiegend Frauen verrichten, im wahrsten Sinne lebenserhaltend und lebensrettend sind. Sie ist weltweit die Voraussetzung dafür, dass alle anderen Lebensbereiche funktionieren können.

Im Februar 2022 fand die Neuwahl der Pfarrleitung der kfb Palterndorf statt. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Periode durch die Pfarrleiterin Irene Erhäusl wurde das gesamte Team (Stv. Maria Geiter, Kassierin Monika Nowohradsky) in Ihrer Arbeit bestätigt, die Kassierin entlastet, und für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt.



Die wiedergewählte Pfarrleitung der kfb

Der Familienfasttag, stand unter dem Thema „Gemeinsam füreinander sorgen“. Anstelle der in Palterndorf traditionellen Haussammlung zum Familienfasttag wurde heuer im Zuge der Pfarrgemeinderatswahlen nach einem Alternativ-Angebot gesucht. Gegen eine Spende wurde von den kfb Frauen „Kuchen to go“ angeboten. Die Aktion wurde von den Pfarrangehörigen gut unterstützt.



zahlreiche Frauen beim Binden der Erntekrone und Erntebuschen

Im Herbst konnte wiederum die Erntekrone und – stäußerl unter Mithilfe zahlreicher Frauen gebunden werden.

Nun sind endlich auch wieder Frauenrunden möglich.

Im November fanden sich die Frauen bei einer Messe für die verstorbenen Mitglieder der kfb ein und auch der Adventkranz konnte wieder in größerer Runde gebunden werden.

Im Dezember gab es noch einen Advent-Ausflug der kfb-Frauen, eine Führung „Maria 2.0“ stand auf dem Programm, ebenso wie eine Führung durch 2 Einrichtungen der Elisabethstiftung der Erzdiözese Wien. Beim verkehrten Adventkalender, der im Zuge der „offenen Kirche“ seitens der Pfarre heuer erstmals versucht wurde, warb man unter anderem um Spenden für die Elisabethstiftung. Auch der Besuch eines Adventmarktes und eine Andacht standen auf dem Programm.



Die Spendenbox mit „Kuchen to go“ zugunsten der Aktion Familienfasttag

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!*

## Jungchar Dobermannsdorf

Von Anfang September bis Ende Juni sind Kinder ab der 2. Klasse Volksschule eingeladen an den Gruppenstunden, die alle 2 Wochen im Pfarrhof Dobermannsdorf stattfinden, teilzunehmen.

Um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, werden Aktivitäten gesetzt, die einen möglichst breiten Bereich von sportlichen Wettkämpfen, über Geschicklichkeitsspiele bis hin zu Ausdauer und Kombinationsgabe abdecken. Ein weiterer Aspekt ist auch die Stärkung der Zusammengehörigkeit und der Teamfähigkeit. Dabei wird auch immer wieder auf Spiele zurückgegriffen, die bereits mehrfach auf Sommerlagern erprobt wurden und auch auf Wünsche der Kinder eingegangen.



Beim Fünfkampf durften die Burschen dieses Jahr gegen die Mädchen in den Disziplinen Würfeln, Dart, Dosenschießen, Unolauf und Quiz antreten. Während beim Dart und Dosenschießen Geschicklichkeit und sportliches Können zählte, war beim Unolauf und Quiz Kombinationsgabe gefordert. Das Quiz war in besonderer Weise gestaltet: Die Lösung der Quizfrage musste in Form eines Gegenstandes gebracht werden.

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, stehen auch immer wieder Bewegungsspiele wie „Einhängengefangen“ und „Abpassen“ am Programm.

Auch neue Spiele, wie zum Beispiel Wikingerschach, werden von Zeit zu Zeit ausprobiert.

Beim Wikingerschach stehen sich 2 Gruppen jeweils am Rand des Spielfeldes gegenüber. Jede Gruppe hat 5 Holzstäbe vor sich am Boden stehen, die von der gegnerischen Mannschaft mit einem Wurfholz umgeworfen werden müssen. Erst wenn alle gegnerischen Holzstäbe umgeworfen sind, darf der König, der in der Mitte des Spielfeldes steht, anvisiert werden. Damit es aber nicht zu einfach wird, muss das Wurfholz mit dem Rücken zum König durch die gegrätschten Beine geworfen werden. Sieger ist die Gruppe, die als erste den König umgelegt hat.

Zur Stärkung der Teamfähigkeit gibt es verschiedene Spiele.

Beim Spiel „Risiko“ müssen Fragen aus unterschiedlichen Kategorien und Schwierigkeitsgraden im Team beantwortet werden.



Eine weitere Möglichkeit ergibt sich durch die Verwendung eines „Fallschirms“, der für diesen Zweck angekauft wurde. So muss eine Gruppe von Kindern den Fallschirm am Rand halten und gemeinsam einen Tennisball, der in der Mitte des Fallschirms platziert wird, in eine Kiste am Boden rollen lassen. Hier ist neben der Teamfähigkeit auch eine gewisse Portion Geschicklichkeit gefragt.

Weiters stehen auch verschiedene Kartenspiele wie „Karten sitzen“, „Lügen“ oder „Hol's der Geier“ am Programm.

Sehr beliebt sind die Spiele „Werwolf“, ein Rollenspiel, bei dem Kombinationsgabe gefordert ist, „Roulette“ und Verstecken im dunklen Pfarrhof.

Im Lauf des Jahres werden auch immer wieder besondere Anlässe gefeiert.

Das beginnt mit einer Weihnachtsstunde, wo Weihnachtsbäckerei verkostet wird und Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gesungen werden. Passend zum Thema wird dabei auch das Spiel „Geschenke schenken“ gespielt. Dabei sagt jedes Kind seinem rechten Nachbarn leise, was es ihm schenken möchte. In der 2. Runde bekommt es vom linken Nachbarn leise gesagt, was es mit diesem Geschenk machen soll. In der 3. Runde teilt jeder mit, was er geschenkt bekommen hat und was er damit machen soll. Dabei kommt es immer wieder zu lustigen Kombinationen.





Zur Faschingsstunde am Faschingssamstag erscheinen alle verkleidet. Von Zwillingen über Clowns, Zebra, Feuerwehrmann, bis hin zum Spongebob war heuer alles dabei. Mit Musikbegleitung wurden der Sessel- und der Huttanz gespielt. Beim Limbo konnten alle Kinder ihre Beweglichkeit unter Beweis stellen. Natürlich durften auch die beliebten Lagertänze „Chu chu ua“ und „Chocolate“ nicht fehlen. Auch beim Ententanz waren alle mit Begeisterung dabei. Zur Stärkung gab es Getränke. Es war ein ausgelassener Abend und alle hatten sichtlich Spaß.

Zum Abschluss des Gruppenstundenjahres findet jedes Jahr am Freitag nach Fronleichnam ein Radausflug statt, zu dem neben den Kindern auch die Eltern eingeladen werden.



Heuer fuhren wir wieder über den Radweg nach Hauskirchen in eine Schottergrube. Dort konnten sich die Kinder frei bewegen, Muscheln sammeln und sich austoben. Im Anschluss fuhren wir wieder zum Pfarrhof zurück, wo ein Lagerfeuer entzündet und das Abendessen auf dem Rost gegrillt wurde. Es war ein unterhaltsamer Abend sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

Wer wollte, konnte im Anschluss unter Aufsicht, eine Nacht im Zelt verbringen und ein wenig Lagerluft schnuppern.

Wer Interesse hat an den Gruppenstunden teilzunehmen, kann gerne einfach mal im Pfarrhof Dobermannsdorf am Samstag von 18:00 – 18:45 Uhr vorbeischauen. Der nächste Termin ist der 14.01.2023

## Weinbauverein Dobermannsdorf

Heuer konnte der Weinbauverein seit langem wieder einmal 2 Feste mitgestalten. Zu einem organisierten wir gemeinsam mit dem Weinbauverein Palterndorf die Weinbar für das 50-jährige Jubiläum der Vereinigung von Palterndorf und Dobermannsdorf mit großem Erfolg.

Zum anderen fand am 11. November die NÖ Weintaufe in Zistersdorf statt, die wir gemeinsam mit den WB Vereinen Bezirk Gänserndorf gestalten. Dompfarrer Toni Faber segnete den neuen Jahrgang und Landeshauptfrau Johanna Mikl Leitner und weitere 300 Gäste überzeugten sich von der Qualität des neuen Jahrgangs. Bei einer Blindverkostung wurden fünf Weine fürs Gala Menü ausgewählt, zwei Weine davon kamen aus Dobermannsdorf von 50 Einreichungen als Weinbegleitung fürs Galamenü.



Weitere Erfolge: Trotz der geringen Weingartenfläche schafften es 2022 drei Weine aus Dobermannsdorf zur Finalverkostung der NÖ Landessieger. Bei der Bundesverkostung, bei der die besten 280 Weine aus Österreich gekürt werden, sogar zwei Weine. Der Weinbauverein gratuliert dazu recht herzlich.

Aufgrund der Trockenheit im Sommer fiel die Ernte heuer etwas geringer aus. Die Qualität der Weine ist sehr erfreulich und vielversprechend.

Alles Gute und viel Glück für das kommende Jahr 2023 wünscht der Weinbauverein Dobermannsdorf.



*Jetzt neu!*

## Hilfe und Pflege daheim Zistersdorf

**Als Ergänzung zu unseren Pflege und Betreuungsangeboten bieten wir auch soziale Alltagsbegleitung an.**

**Die soziale Alltagsbegleitung ...**

- unterstützt Menschen im Alltag.
- leistet Ihnen Gesellschaft, hört zu, führt Gespräche oder liest vor.
- erledigt mit Ihnen Besorgungen und begleitet Sie bei Spaziergängen.
- motiviert zu Unternehmungen im Alltag und zu Beschäftigungen wie z.B. Karten spielen, kochen.
- unterstützt gegebenenfalls bei alltäglichen Verrichtungen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

### HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

**Hilfe und Pflege daheim Zistersdorf**  
Pflegermanager Lukas Stetter  
T 05 9249-51810  
pflege.zistersdorf@noe.hilfswerk.at

**[www.noe.hilfswerk.at](http://www.noe.hilfswerk.at)**



## Gemeindeamt Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60  
2181 Dobermannsdorf  
Telefon: +43 2533 89226  
Fax: +43 2533 89226 4  
Mail: [gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at](mailto:gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at)  
Web: [www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at](http://www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at)



## Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mi 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch, von 17:00 bis 18:00 Uhr am  
Gemeindeamt oder  
nach telefonischer Vereinbarung

## Bausprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr am  
Gemeindeamt

## Altstoffsammelzentrum

Florianiplatz  
2182 Palterndorf

## Öffnungszeiten

Samstag, 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

## Grünschnittdeponie

nach Streitbergweg  
2182 Palterndorf

## Öffnungszeiten

Samstag, 09:00 - 11:00 Uhr (März bis November)

## Kindergarten

Schulsiedlung  
2181 Dobermannsdorf  
Telefon: +43 2533 89226 40

## Volksschule

Palterndorfer Straße 279  
2181 Dobermannsdorf  
Telefon: +43 2533 89226 20  
Mail: [s308291@noeschule.at](mailto:s308291@noeschule.at)

## Schulische Tagesbetreuung

Telefon: +43 2533 89226 30

## Praktische Ärzte

*Dr. Sadrija, Neusiedl/Zaya*  
+43 2533 89592  
*Dr. Kienast, Hausbrunn*  
+43 2533 21315  
*Dr. Zambiasi, Hohenau*  
+43 2535 31743



**FEUERWEHR 122**

**POLIZEI 133**

**RETTUNG 144**



**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT**



